

**NÖ ABFALLWIRTSCHAFTSBERICHT 2008**



# NÖ

# Abfallwirtschaftsbericht

# 2008

erstellt von:

Land Niederösterreich

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr

Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3)

Sachgebiet Abfallwirtschaft

Abt. Raumordnung und Regionalpolitik (RU2)

Sachgebiet Statistik

**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr  
Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 16  
Tel. 02742/9005-14201, Fax –14350  
<http://www.noe.gv.at/abfall>  
e-mail: [post.ru3@noel.gv.at](mailto:post.ru3@noel.gv.at)

Projektleitung und Layout:

Peter Sperber

Redaktion:

Peter Sperber  
DI Monika Mitter  
Dr. Theresia Jugovits-Scherlofsky  
DI Karl Trojan  
DI Christiane Hannauer

Druck:

Landesamtsdirektion 3 – Druckerei, Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier

# VORWORT

Die Abfallwirtschaft in Niederösterreich ist gekennzeichnet durch eine etablierte getrennte Abfallsammlung und durch eine geordnete Abfallbehandlung mit dem Ziel, der niederösterreichischen Bevölkerung eine langfristige Entsorgungssicherheit zu gewährleisten.

Der NÖ Abfallwirtschaftsbericht 2008 zeigt nur einen geringen Anstieg des Rest- und Sperrmülls um 0,5 % im Vergleich zum Vorjahr auf insgesamt 284.039 Tonnen. Steigerungen bei den Sammlungen konnten im Bereich der Altstoffe um 4,1 % und der biogenen Abfälle um 7,8 % erreicht werden. Die Gesamtmüllmenge beträgt 698.087 Tonnen und ist um 3,3 % gewachsen.



Der richtige Umgang mit Abfällen sowie die Vermeidung von Abfällen betrifft uns alle und je besser wir in diesen Bereichen sind, desto mehr profitiert unsere Umwelt davon. Deshalb bildet die gemeinsam mit den NÖ Abfallverbänden getragene Öffentlichkeitsarbeit einen wesentlichen Baustein der niederösterreichischen Abfallwirtschaftsstrategie. Eine moderne Öffentlichkeitsarbeit mit einem „pulsierenden Herz“ muss spezielle abfallwirtschaftliche Themen aufgreifen, wesentliche Inhalte der Projekte herausarbeiten und so in der Bevölkerung bewusst machen um ein umweltbewusstes Handeln zu bewirken. Denn nur durch eine überzeugende Öffentlichkeitsarbeit ist die Mitarbeit der Bevölkerung zu erwarten.

Die grundlegenden abfallwirtschaftlichen Ziele, wie Abfallvermeidung, Schonung der Ressourcen, Berücksichtigung der Stoffflüsse im Sinne einer ökologischen Kreislaufführung, werden weiterhin die zentralen Herausforderungen einer verantwortungsvollen Abfallwirtschaft sein.

Mein besonderer Dank gilt den Abfallverbänden für die gute Zusammenarbeit und allen engagierten Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern, die durch ihren Einsatz wesentlich zum Erfolg der Abfallwirtschaft beitragen.

A handwritten signature in green ink, which appears to read 'Stephan Pernkopf'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf



# Inhaltsverzeichnis

## 1. EINLEITUNG

1.1	Gesetzliche Grundlage .....	8
1.2	Grundsätze .....	8
1.3	Bevölkerungsstruktur .....	9
1.4	Begriffsdefinition.....	10

## 2. MENGEN UND BILANZEN

Abfallmengen im Jahr 2008 und Entwicklung der Abfallmengen .....	11
--	----

## 3. ORGANISATION / VERGLEICH DER SAMMELMENGEN

3.1	Abfallwirtschaftsverbände .....	16
3.2	Nichtverbandsgemeinden .....	16
3.3	NÖ AWW und NÖ BAWU .....	17
3.4	Sammelsysteme .....	17
3.5	Gesamtabfälle aus Haushalten .....	19
3.6	Rest- und Sperrmüll .....	20
3.7	Behandlung von Abfällen .....	21
3.8	Biogene Abfälle .....	26
3.9	Altstoffe und Sammelzentren .....	29
3.10	Kunststoffsammlung & Verpackungsmetalle & Altmetall .....	31
3.11	Altpapier & Altglas.....	32
3.12	Sonstige Altstoffe .....	32
3.13	Elektroaltgeräte .....	33
3.14	Problemstoffe .....	34

## 4. PROJEKTE ZUR NÖ ABFALLWIRTSCHAFT 2008

Projekte zur NÖ Abfallwirtschaft 2008 .....	35
---	----

## 5. FÖRDERUNGEN

Förderungen .....	38
-------------------	----

## ANHANG

A1	Kontaktadressen und Umrechnungsfaktoren.....	39
A2	Bezirks- und Verbandstabellen.....	46
Zum Herunterladen unter <a href="http://www.noel.gv.at/awb">http://www.noel.gv.at/awb</a>		

# 1. Einleitung

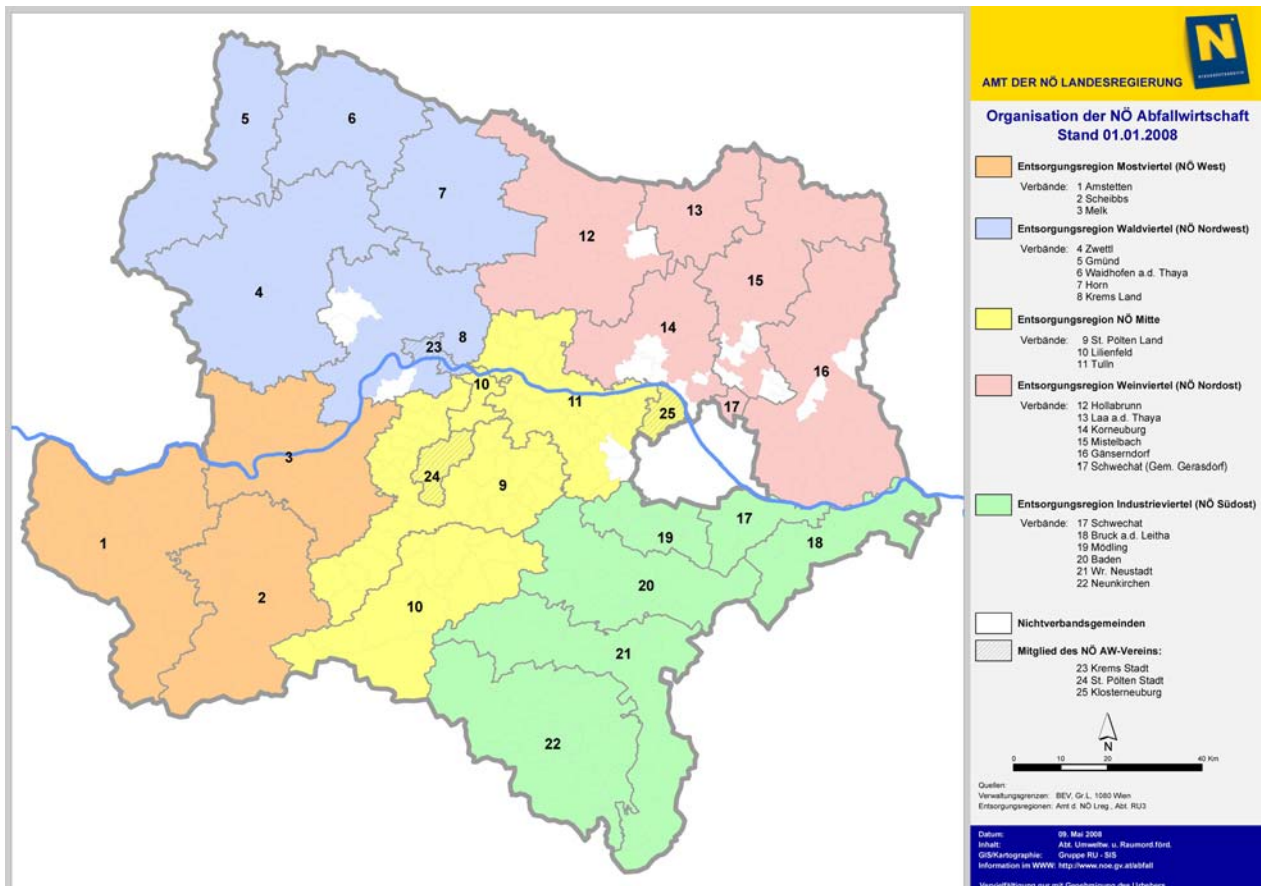
## 1.1 Gesetzliche Grundlage

Das Land NÖ erarbeitet seit 1989 jährlich einen Abfallwirtschaftsbericht. Zu diesem Zwecke sind die Gemeinden gemäß § 4 Abs. 3 des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 (LGBl 8240) verpflichtet jeweils zum Jahresende einen Bericht zu deren Abfallsituation zu erstellen. Die in der vorliegenden Landesübersicht enthaltenen Daten wurden in erster Linie von den Abfallwirtschaftsverbänden bzw. Gemeinden, sowie den Branchengesellschaften und Anlagenbetreibern, bekannt gegeben und betreffen Mengen aus der kommunalen Sammlung (Stichtag: 31.12.2008).

## 1.2 Grundsätze der Abfallwirtschaft

- **Abfallvermeidung:** Die Abfallmengen und deren Schadstoffgehalte sind so gering wie möglich zu halten.
- **Abfallverwertung:** Abfälle sind zu verwerten, soweit dies ökologisch zweckmäßig und technisch möglich ist und die dabei entstehenden Mehrkosten im Vergleich zu anderen Verfahren der Abfallbehandlung nicht unverhältnismäßig sind und ein Markt für die gewonnenen Stoffe oder die gewonnene Energie vorhanden ist oder geschaffen werden kann (Abfallverwertung).
- **Abfallbeseitigung:** Nicht verwertbare Abfälle sind je nach ihrer Beschaffenheit durch biologische, thermische, chemische oder physikalische Verfahren zu behandeln. Feste Rückstände sind möglichst reaktionsarm und ordnungsgemäß abzulagern.

Abbildung 1-1: Organisation der NÖ-Abfallwirtschaft





## 1.3. Bevölkerungsstruktur

Statutarstadt / Bezirk Größenklasse		Zahl der Gemein- den	Einwohner mit Hauptwohn- sitz	Einwohner- dichte (EW/km <sup>2</sup> )	Privat Haushalte	durchschn. Haushalts- größe der Privat Haushalte	Wohnun- gen	Gebäude
Statutarstadt	Krems a.d. Donau	1	24.005	465,1	10.704	2,1	12.043	5.245
	St. Pölten	1	51.518	474,9	22.314	2,2	24.153	11.262
	Waidhofen a.d. Ybbs	1	11.585	88,1	4.493	2,6	4.999	2.967
	Wr. Neustadt	1	40.230	659,8	17.155	2,2	17.717	8.020
Bezirk	Amstetten	34	111.925	94,2	38.525	2,8	41.656	28.785
	Baden	30	134.858	179,0	54.215	2,3	62.743	39.552
	Bruck a.d. Leitha	20	41.993	84,8	16.598	2,4	19.891	16.537
	Gänserndorf	44	93.382	73,5	36.168	2,4	44.455	40.688
	Gmünd	21	38.656	49,2	16.506	2,4	20.492	16.551
	Hollabrunn	24	50.336	49,8	19.899	2,5	25.372	24.200
	Horn	20	31.720	40,5	12.754	2,5	15.999	13.491
	Korneuburg	19	73.184	116,8	28.242	2,4	33.420	25.558
	Krems	30	55.219	59,8	20.758	2,6	24.771	21.846
	Lilienfeld	14	26.979	29,0	11.124	2,4	13.559	9.536
	Melk	40	76.367	75,3	26.670	2,8	30.161	23.573
	Mistelbach	36	74.012	57,3	29.013	2,5	36.251	34.930
	Mödling	20	112.498	406,1	47.006	2,2	54.302	31.372
	Neunkirchen	44	86.272	75,3	35.950	2,4	44.390	31.557
	St. Pölten	39	96.018	85,6	35.000	2,6	41.021	32.580
	Scheibbs	18	41.384	40,4	13.848	3,0	15.728	12.160
	Tulln	21	68.811	104,6	25.736	2,5	32.478	27.618
	Waidhofen a.d. Thaya	15	27.433	41,0	11.087	2,5	14.014	12.328
	Wiener Neustadt	35	74.103	76,4	28.954	2,5	35.176	28.456
	Wien-Umgebung	21	110.471	228,0	43.848	2,3	54.039	37.912
Zwettl	24	44.281	31,6	16.179	2,8	19.405	16.880	
Größenklasse	< 2.000 Einw.	350	433.740	43,1	163.938	2,6	203.001	181.824
	2.000 - 5.000 Einw.	161	480.045	78,8	180.286	2,6	214.990	171.564
	5.000 - 10.000 Einw.	41	289.891	179,1	116.189	2,4	137.504	100.258
	>= 10.000 Einw.	21	393.564	282,1	162.333	2,2	182.740	99.958

## 1.4 Begriffsdefinition (NÖ AWG 1992/i.d.g.F.)

- **Siedlungsabfälle:** Abfälle aus privaten Haushalten und andere Abfälle, die auf Grund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung den Abfällen aus privaten Haushalten ähnlich sind;
- **Müll:** Nicht gefährliche, vorwiegend feste Siedlungsabfälle (Restmüll, kompostierbare Abfälle und Altstoffe), die üblicherweise in privaten Haushalten oder im Rahmen von Betrieben, Anstalten und sonstigen Einrichtungen, wenn das Abfallaufkommen in Menge und Zusammensetzung mit einem privaten Haushalt vergleichbar ist, anfallen;
- **Betriebliche Abfälle:** Nicht gefährliche Siedlungsabfälle aus landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben sowie aus Anstalten und sonstigen Einrichtungen, soweit sie nicht Müll oder Sperrmüll sind;

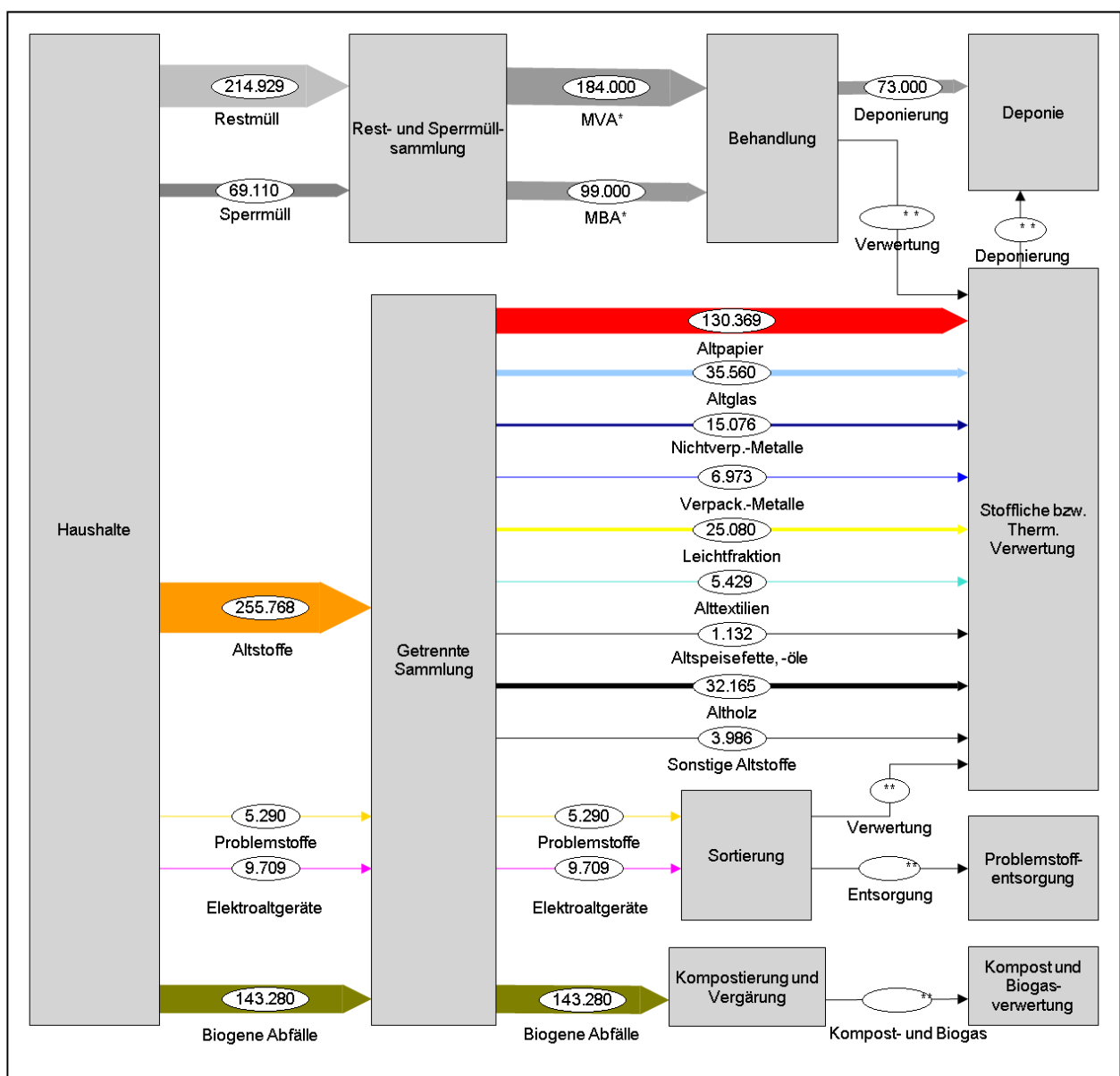
## 2. Mengen und Bilanzen

### 2.1 Abfallmengen im Jahr 2008

Im Jahr 2008 fielen in Niederösterreich 214.929 Tonnen Restmüll, 69.110 Tonnen Sperrmüll, 143.280 Tonnen biogene Abfälle aus der Biotonnensammlung, 5.290 Tonnen Problemstoffe, 9.709 Tonnen Elektroaltgeräte und 255.768 Tonnen Altstoffe an.

Das Gesamtabfallaufkommen betrug somit 698.087 Tonnen oder 444 Kilogramm pro Einwohner. 414.047 Tonnen Abfälle wurden getrennt gesammelt (Biogene Abfälle, Problemstoffe, Elektroaltgeräte und Altstoffe), die Trennquote lag somit bei 59%.

Abbildung 2-1: Abfallmengenfließbild für Niederösterreich in t



\* aus Angaben der Betreiber

\*\*k.A.

Tabelle 2-1: Änderung der Abfallmengen 2007 zu 2008

Abfallart	Mengen in t			kg pro Einwohner		
	2007	2008	Änderung in %	2007	2008	Änderung in %
Summe Rest- und Sperrmüll	282.654,3	284.039,1	0,5	178,30	178,47	0,1
Restmüll	212.823,3	214.929,1	1,0	133,89	134,56	0,5
Sperrmüll	69.831,0	69.110,0	-1,0	44,41	43,90	-1,1
Biogene Abfälle (ohne Grünschnitt)	132.906,0	143.280,3	7,8	85,22	91,16	7,0
Problemstoffe	4.815,2	5.290,2	9,9	3,04	3,14	3,2
Elektroaltgeräte	9.397,6	9.708,7	3,3	6,25	6,47	3,6
Altstoffe insgesamt	245.770,4	255.768,2	4,1	159,14	164,34	3,3
Altpapier (inkl. Kartonagen)	126.853,5	130.369,4	2,8	79,80	81,62	2,3
Altglas	34.324,2	35.559,5	3,6	21,59	22,26	3,1
Nichtverpackungsmetalle	16.505,9	15.075,6	-8,7	10,82	9,95	-8,0
Verpackungsmetalle	6.927,0	6.972,7	0,7	4,36	4,44	1,9
Leichtfraktion	23.442,5	25.079,5	7,0	14,75	15,70	6,5
Alttextilien	5.244,9	5.429,2	3,5	3,57	3,71	3,8
Altseisefette, Altseiseöle	1.163,4	1.131,5	-2,7	0,74	0,73	-1,9
Altholz	28.227,4	32.165,2	14,0	21,33	23,16	8,6
Sonstige Altstoffe	3.081,6	3.985,7	29,3	2,18	2,77	27,3
Gesamtsumme	675.543,4	698.086,5	3,3	431,94	443,57	2,7

Abbildung 2-2: Prozentuelle Änderung der Abfallmengen (2007 auf 2008)

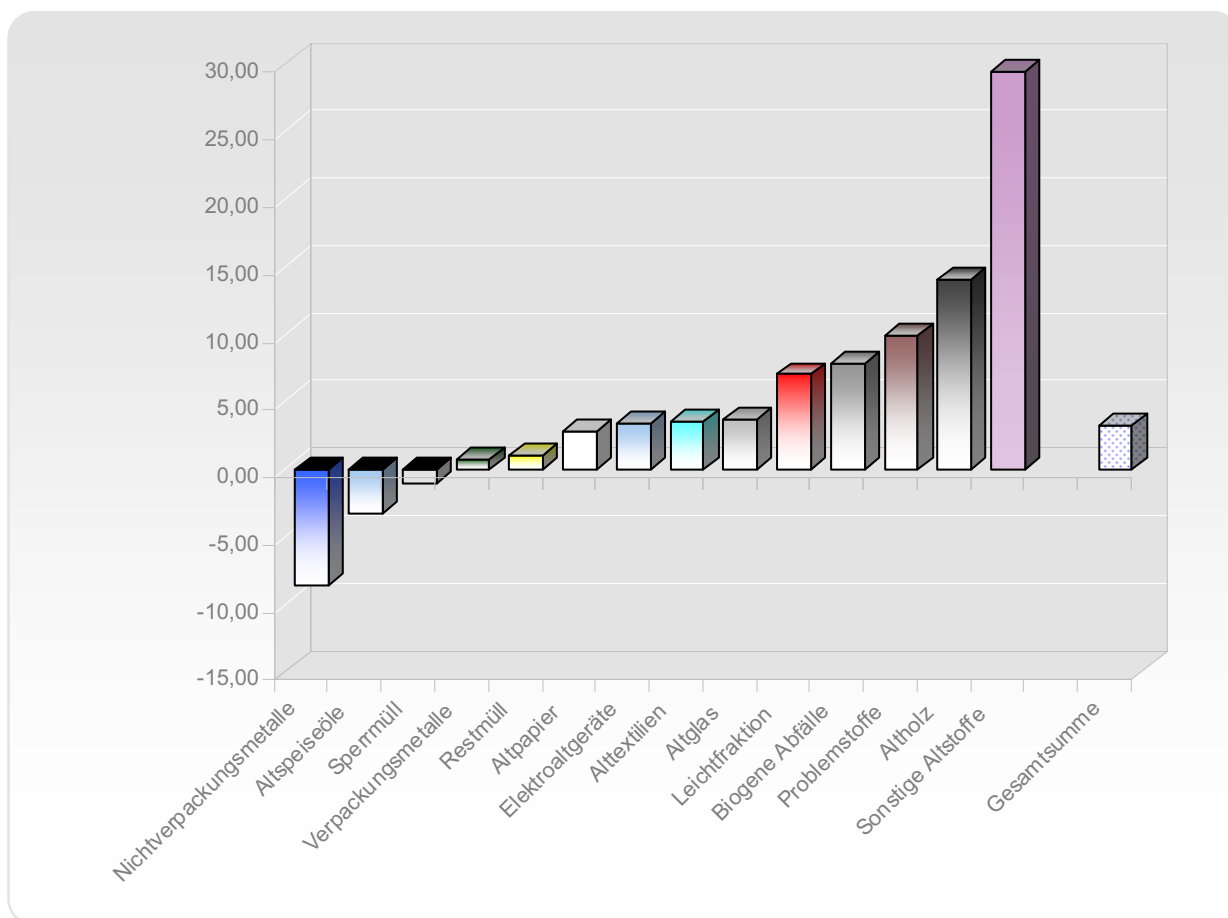


Abbildung 2-3: Anteil der Abfallfraktionen am Gesamtabfallaufkommen 2008 in Masseprozent (gerundet)

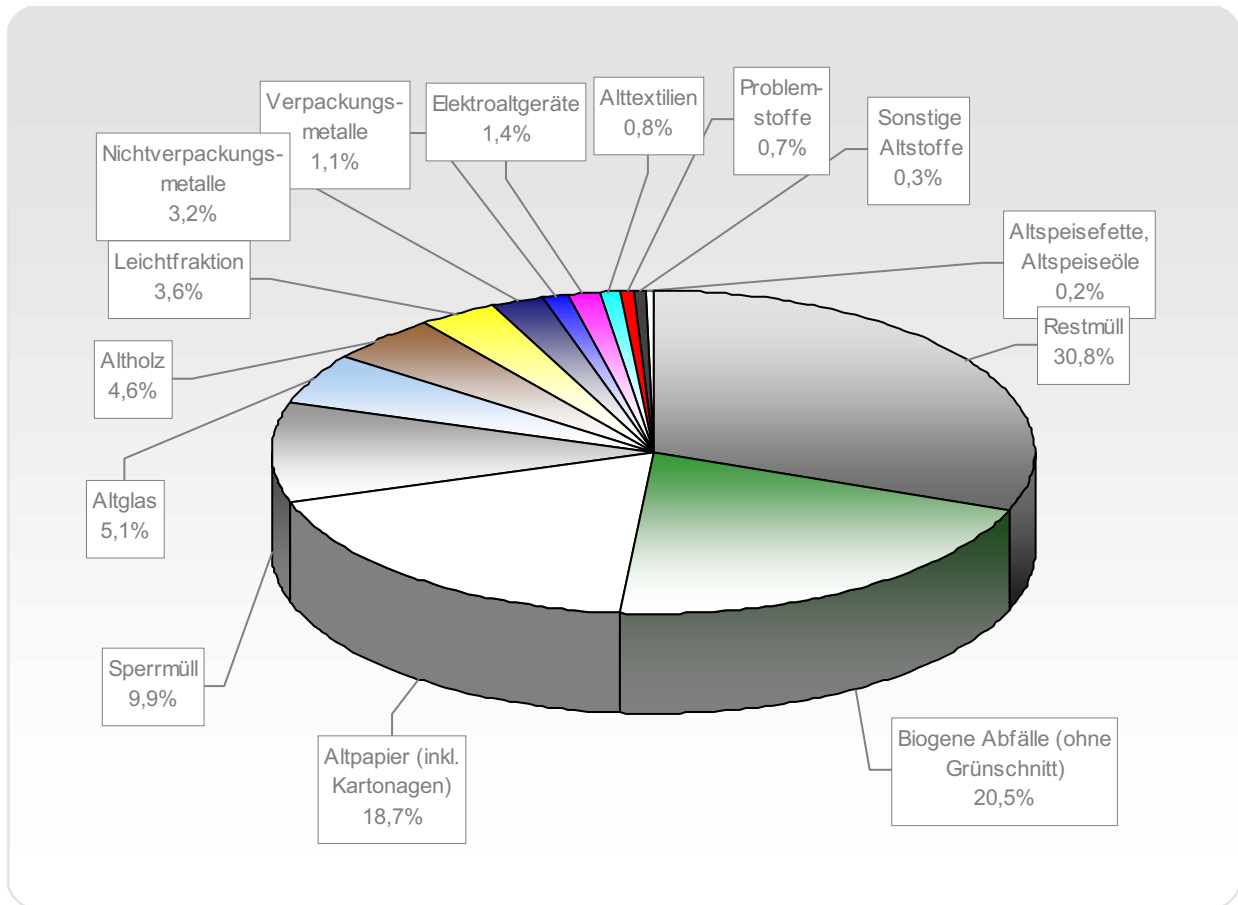


Abbildung 2-4: Abfallmengen im Jahr 2008 in t

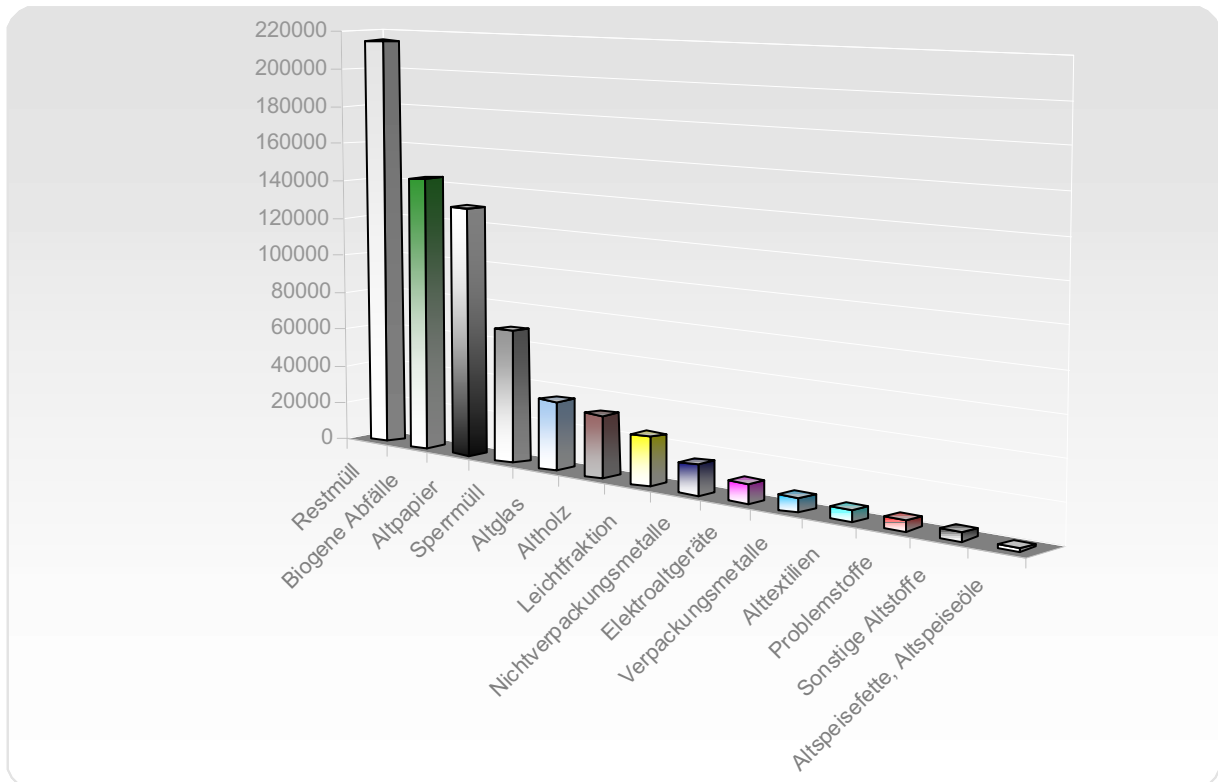


Tabelle 2-2: Entwicklung der Abfallmengen 1999 – 2008

Abfallart	1999		2000		2001		2002		2003	
	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW
<b>Summe Rest- u. Sperrmüll</b>	<b>264.695,4</b>	<b>171,8</b>	<b>257.403,6</b>	<b>166,5</b>	<b>257.156,0</b>	<b>166,1</b>	<b>290.367,6</b>	<b>239,8</b>	<b>265.057,2</b>	<b>171,5</b>
Restmüll	205.203,5	133,2	193.580,0	125,2	194.300,7	125,4	199.504,2	129,1	202.241,2	130,8
Sperrmüll	59.492,0	38,6	63.823,7	41,3	62.855,3	40,7	90.863,4	110,8	62.816,1	40,7
<b>Biogene Abfälle</b>	<b>109.752,1</b>	<b>74,2</b>	<b>114.075,3</b>	<b>76,9</b>	<b>119.470,6</b>	<b>80,2</b>	<b>124.676,5</b>	<b>83,6</b>	<b>124.273,6</b>	<b>83,2</b>
<b>Problemstoffe</b>	<b>5.469,6</b>	<b>3,6</b>	<b>6.375,7</b>	<b>4,1</b>	<b>8.198,1</b>	<b>6,6</b>	<b>4.218,0</b>	<b>3,3</b>	<b>4.086,5</b>	<b>3,2</b>
<b>Elektroaltgeräte</b>	<b>197.065,0</b>	<b>129,4</b>	<b>205.616,5</b>	<b>134,6</b>	<b>221.358,0</b>	<b>149,0</b>	<b>231.944,8</b>	<b>156,1</b>	<b>232.883,7</b>	<b>156,3</b>
Altpapier	96.864,5	62,9	101.851,2	65,9	103.998,9	67,1	107.671,1	69,7	108.749,1	70,4
Altglas	31.119,1	20,2	32.009,3	20,7	32.500,3	21,0	32.813,7	21,2	33.159,3	21,5
Nichtverpackungsmetalle	33.734,9	22,7	33.941,3	22,6	31.844,1	21,3	32.226,8	21,6	30.407,4	20,3
Verpackungsmetalle	8.092,1	5,3	7.992,7	5,2	7.902,0	5,1	8.200,5	5,3	8.121,8	5,3
Leichtfraktion	21.497,3	13,9	23.511,7	15,2	24.330,7	15,7	26.629,0	17,2	27.770,1	18,0
Alttextilien	4.056,0	3,0	4.704,9	3,6	4.677,7	3,6	4.602,4	3,4	4.340,8	3,2
Altseife, Altseife, Altseifeöl							768,6	0,5	1.077,7	0,7
Altholz					14.932,4	14,1	17.573,2	15,9	17.686,8	15,6
Sonstige Altstoffe	1.701,1	1,4	1.605,4	1,5	1.172,0	1,1	1.459,6	1,2	1.570,7	1,4
<b>Gesamtsumme</b>	<b>576.982,2</b>	<b>379,0</b>	<b>583.471,0</b>	<b>382,1</b>	<b>606.182,7</b>	<b>401,8</b>	<b>656.313,6</b>	<b>486,6</b>	<b>631.707,9</b>	<b>418,1</b>
Veränderung zum Vorjahr in %	<b>6,3</b>	<b>6,2</b>	<b>1,1</b>	<b>0,8</b>	<b>3,9</b>	<b>5,2</b>	<b>8,3</b>	<b>21,1</b>	<b>-3,7</b>	<b>-14,1</b>
Abfallart	2004		2005		2006		2007		2008	
Abfallart	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW
<b>Summe Rest- u. Sperrmüll</b>	<b>270.219,7</b>	<b>173,6</b>	<b>277.348,5</b>	<b>177,1</b>	<b>288.222,6</b>	<b>182,7</b>	<b>282.654,3</b>	<b>178,3</b>	<b>284.039,1</b>	<b>178,5</b>
Restmüll	209.074,2	134,3	211.475,3	134,7	215.728,2	136,4	212.823,3	133,9	214.929,1	134,6
Sperrmüll	61.145,5	39,3	65.873,2	42,4	72.494,3	46,3	69.831,0	44,4	69.110,0	43,9
<b>Biogene Abfälle</b>	<b>130.684,7</b>	<b>85,7</b>	<b>131.474,4</b>	<b>85,5</b>	<b>134.840,2</b>	<b>87,1</b>	<b>132.906,0</b>	<b>85,2</b>	<b>143.280,3</b>	<b>91,2</b>
<b>Problemstoffe</b>	<b>4.160,0</b>	<b>3,3</b>	<b>4.255,5</b>	<b>2,7</b>	<b>4.614,3</b>	<b>2,9</b>	<b>4.815,2</b>	<b>3,0</b>	<b>5.290,2</b>	<b>3,1</b>
<b>Elektroaltgeräte</b>	<b>5.882,1</b>	<b>4,0</b>	<b>6.763,6</b>	<b>4,4</b>	<b>8.346,6</b>	<b>5,6</b>	<b>9.397,6</b>	<b>6,2</b>	<b>9.708,7</b>	<b>6,5</b>
<b>Summe Altstoffe</b>	<b>229.462,3</b>	<b>152,7</b>	<b>231.473,9</b>	<b>153,0</b>	<b>240.000,8</b>	<b>156,7</b>	<b>245.770,4</b>	<b>159,1</b>	<b>255.768,2</b>	<b>164,3</b>
Altpapier	113.697,6	73,0	118.121,3	75,3	122.648,1	77,6	126.853,5	79,8	130.369,4	81,6
Altglas	33.063,8	21,2	32.783,4	20,9	34.254,0	21,7	34.324,2	21,6	35.559,5	22,3
Nichtverpackungsmetalle	25.793,7	17,2	20.794,7	13,7	19.137,4	12,6	16.505,9	10,8	15.075,6	9,9
Verpackungsmetalle	7.385,1	4,7	7.265,7	4,6	7.217,6	4,6	6.927,0	4,4	6.972,7	4,4
Leichtfraktion	22.567,4	14,5	22.284,5	14,2	22.974,8	14,5	23.442,5	14,7	25.079,5	15,7
Alttextilien	4.647,4	3,5	4.774,9	3,5	5.000,1	3,5	5.244,9	3,6	5.429,2	3,7
Altseife, Altseife, Altseifeöl	1.127,4	0,7	1.064,3	0,7	1.146,0	0,8	1.163,4	0,7	1.131,5	0,7
Altholz	19.313,8	16,3	22.132,1	18,4	25.027,3	19,5	28.227,4	21,3	32.165,2	23,2
Sonstige Altstoffe	1.866,1	1,6	2.253,0	1,8	2.595,4	1,9	3.081,6	2,2	3.985,7	2,8
<b>Gesamtsumme</b>	<b>640.408,9</b>	<b>419,3</b>	<b>651.315,8</b>	<b>422,8</b>	<b>676.024,4</b>	<b>435,0</b>	<b>675.543,4</b>	<b>431,9</b>	<b>698.086,5</b>	<b>443,6</b>
Veränderung zum Vorjahr in %	<b>1,4</b>	<b>0,3</b>	<b>1,7</b>	<b>0,8</b>	<b>3,8</b>	<b>2,9</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,7</b>	<b>3,2</b>	<b>2,6</b>

Abbildung 2-5: Entwicklung der Abfallmengen 1997– 2008 in t



## 3. Organisation / Vergleich der Sammelmengen

### 3.1 Abfallwirtschaftsverbände

Die Basis der abfallwirtschaftlichen Organisation bilden 22 Abfallwirtschaftsverbände und 3 verbandsähnliche städtische Einheiten, in denen mit Stichtag 31.12.2008 554 Gemeinden (von insgesamt 573) integriert sind.

Der Verband Wolkersdorf wurde per 31.12.2007 aufgelöst. Die Mitgliedsgemeinden wurden vom Verband Mistelbach per 01.01.2008 aufgenommen. Das entspricht dem Ziel des Landes NÖ, die Abfallverbände bezirkswise zu organisieren.

Die Struktur der Abfallwirtschaftsverbände ist nicht einheitlich. Das Ziel ist eine optimal strukturierte Organisation zu schaffen; das bedeutet u.a. auch die Einbeziehung der Nichtverbandsgemeinden. Wesentlich ist jedoch weiterhin das in Niederösterreich geltende „Prinzip der Freiwilligkeit“, wenn es um den Beitritt in einen Abfallwirtschaftsverband geht. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern gibt es somit für Gemeinden keine Verpflichtung sich einem Verband anzuschließen, vielmehr soll dies durch entsprechende Anreize herbeigeführt werden.

Die **Strukturoptimierung bedeutet allgemein:**

Flächendeckende Verbandsstruktur mit gleichen Aufgaben, Mindestanforderungsprofil für Ausstattungsgrad in den Verbänden, die angebotenen Leistungen werden bestmöglich umgesetzt, Verbesserung der getrennten Sammlung, bessere Verhandlungsposition (EAG), einfachere Durchführung landesweiter Projekte.

### 3.2 Nichtverbandsgemeinden

Tabelle 3-1: Nichtverbandsgemeinden per 1.1.2009

Statutarstadt/Bezirk	Gemeinde	Statutarstadt/Bezirk	Gemeinde
Statutarstädte	Krems a.d. Donau <sup>1)</sup>	Mistelbach	Bockfließ
	St. Pölten <sup>1)</sup>		Groß-Engersdorf
Gänserndorf	Angern a.d. March		Großbebersdorf
	Gänserndorf		Hochleiten
Hollabrunn	Nappersdorf-Kammersdorf		Ulrichskirchen-Schleinbach
Korneuburg	Korneuburg	Krems/Land	Albrechtsberg/Gr. Krems
	Langenzersdorf		Bergern/Dunkelsteinerwald
	Leitzersdorf		Lichtenau
	Spillern	Wien-Umgebung	Gablitz
	Stetten		Klosterneuburg <sup>1)</sup>
	Stockerau		Purkersdorf

<sup>1)</sup> 3 verbandsähnliche städtische Einheiten



### 3.3 NÖ AWW und NÖ BAWU

#### NÖ Abfallwirtschaftsverein

Als Dachorganisation der Verbände / Statutarstädte wurde der NÖ Abfallwirtschaftsverein (NÖ AWW) am 24. August 1993 konstituiert (Interessensvertretung und Plattform zur gemeinsamen Arbeit der Gebietskörperschaften auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft in Niederösterreich).

Mitglieder des NÖ Abfallwirtschaftsvereines sind sämtliche 22 Abfallwirtschaftsverbände, die Landeshauptstadt St. Pölten, die Statutarstadt Krems, die Stadt Klosterneuburg sowie das Land Niederösterreich. Die Finanzierung des NÖ AWW erfolgt durch Mitgliedsbeiträge, Einnahmen aus eigener Tätigkeit und zweckgebundenen Förderungen.

#### NÖ Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz

Die aus dem NÖ AWW hervorgegangene NÖ BAWU GesmbH stellt einen Zusammenschluss von 19 Abfallwirtschaftsverbänden sowie der Statutarstädte Krems und St. Pölten dar.



Die Abfallwirtschaftsverbände der Bezirke Lilienfeld und Neunkirchen und St. Pölten sind nicht Gesellschafter der NÖ BAWU GesmbH.

Hauptaufgabe der NÖ BAWU GesmbH ist die Umsetzung der Restabfallbehandlung für ihre Gesellschafter und einer ökologisch und ökonomisch sinnvollen Transportlogistik für die Anlieferung des Rest- und Sperrmülls. Zusätzlich liegt auch noch die Abwicklung der Altspeiseöl- und der Elektroaltgerätesammlung in Niederösterreich in ihrem Tätigkeitsbereich.

### 3.4 Sammelsysteme

Aufgrund der nicht einheitlichen Struktur in NÖ werden derzeit in Verbänden und Gemeinden unterschiedliche Sammelsysteme angeboten.

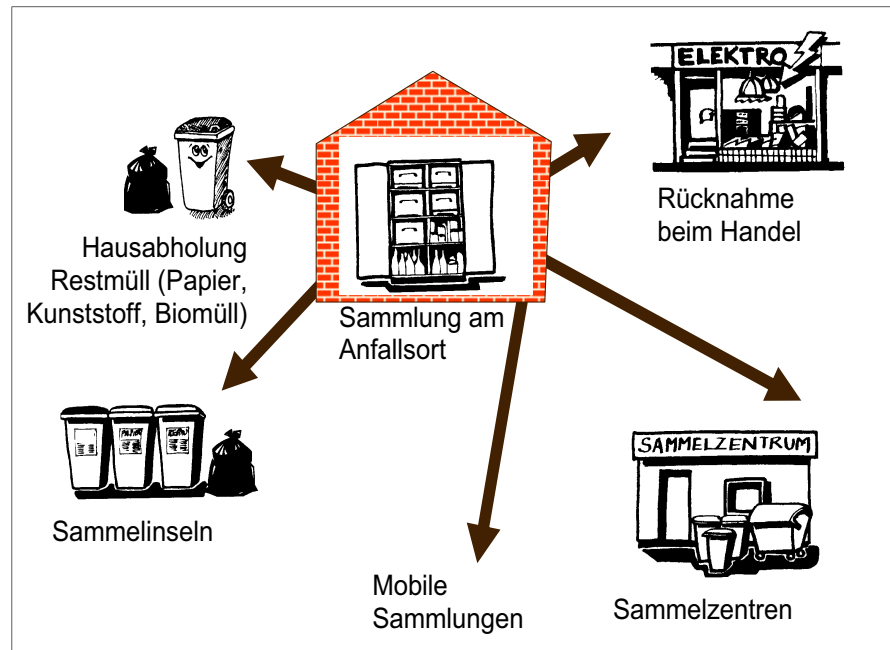
#### Begriffsdefinition (NÖ AWG 1992/i.d.g.F.)

- Bringsystem: Jene Erfassungsart, bei der Abfall vom Besitzer entweder in gekennzeichnete Behälter im Abfuhrbereich eingebracht oder beauftragten Organen der Gemeinde zu bestimmten Terminen übergeben wird.
- Holsystem: Jene Erfassungsart, bei der Abfall vom Besitzer in Behälter auf Liegenschaften im Abfuhrbereich eingebracht und zu bestimmten Terminen bereitgestellt wird. Eine vorgesehene Trennung der Abfallarten ist vom Besitzer durch Vorsortierung zu berücksichtigen.

#### Grüne Tonne Neunkirchen

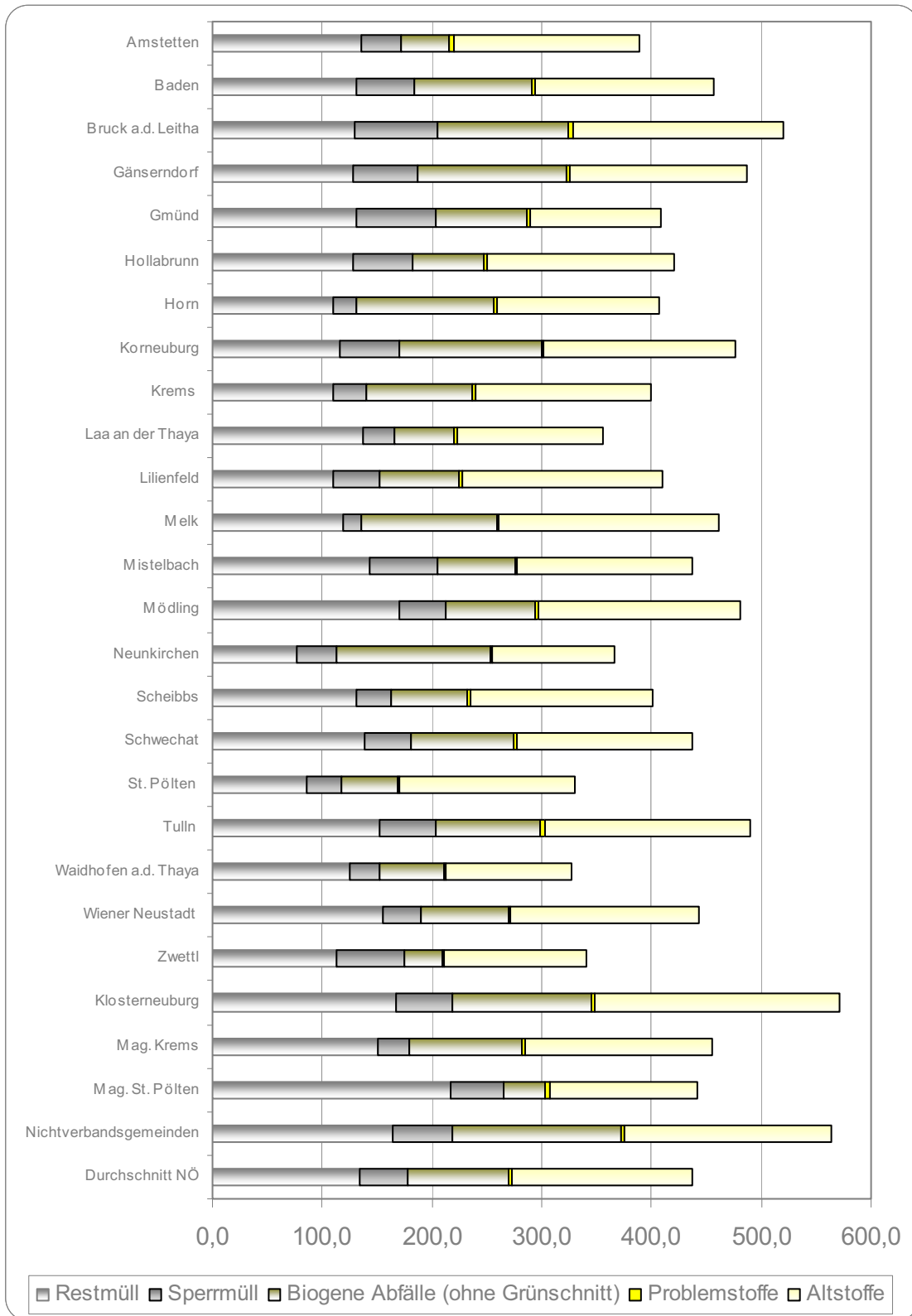
Das Entsorgungssystem GRÜNE TONNE NEUNKIRCHEN des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen ist mit den übrigen Sammelsystemen nicht vergleichbar. Die Mülltrennung erfolgt in Trocken- oder Wertstoffmüll (GRÜNE TONNE), in Nassmüll, in Sperrmüll und in Problemstoffe.

Abbildung 3-1: Sammelstruktur (Möglichkeiten der Sammlung)



### 3.5 Gesamtabfälle aus Haushalten

Verbandssammelmengen NÖ, 2008 in kg/EW



### 3.6 Rest- und Sperrmüll

#### Restmüll

Jener Anteil des Mülls, der weder Altstoff noch kompostierbarer Abfall ist.

In Niederösterreich wird der Restmüll im Holsystem abgeholt, wobei zumeist Tonnen, teilweise aber auch Säcke als Sammelbehälter zum Einsatz kommen. Bei Bedarf werden Aschetonnen und Windeltonnen bzw. Windelsäcke zur Verfügung gestellt.



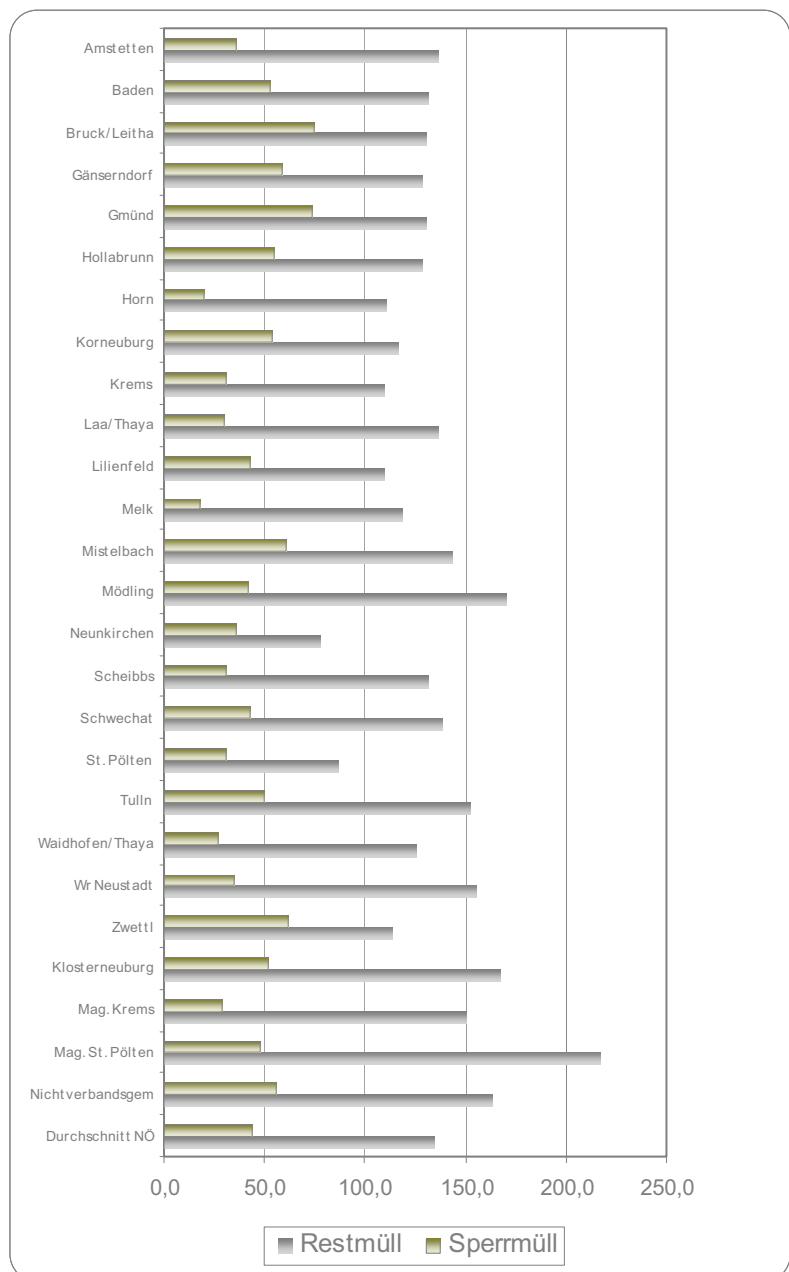
#### Sperrmüll

Nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden können (z.B. Möbel, Öfen, Fahrräder, Vorhangkarnischen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer).

Der Großteil des Sperrmülls wird im Bringsystem über Altstoffsammelzentren erfasst, wobei dies mit dem Ausbaugrad der Altstoffsammelzentren zusammenhängt. Groß angelegte Sammelaktionen ab Haus im Holsystem werden aufgrund der Probleme mit „Sperrmülltouristen“ bereits häufig vermieden, und durch das Angebot der Sperrmüll-Abholung auf Anfrage ersetzt.

Zunehmend werden bei der Sperrmüllsammmlung Alteisen und Altholz entweder gleich am Anfallsort (Holsammlung) oder im Sammelzentrum aussortiert und getrennt erfasst.

Verbandssammelmengen NÖ, 2008 in kg/EW



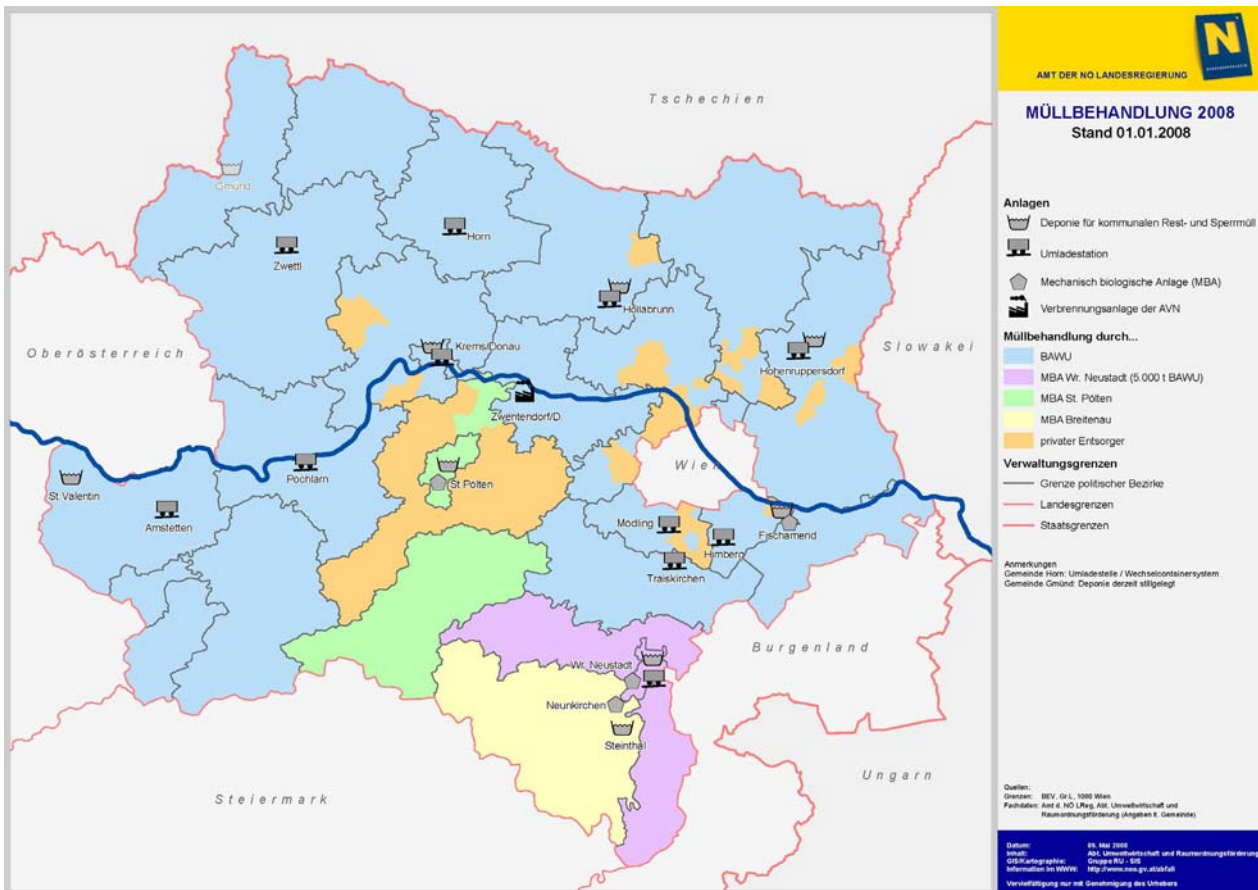
### 3.7 Behandlung von Abfällen - insbesondere Rest- und Sperrmüll

Nach den Grundsätzen des AWG sind die nicht verwertbaren Abfälle je nach ihrer Beschaffenheit durch biologische, thermische, chemische oder physikalische Verfahren zu behandeln. Feste Rückstände sind möglichst reaktionsarm und ordnungsgemäß abzulagern (Abfallbeseitigung).

In Niederösterreich gelangte nur bis 31.12.2003 unbehandelter Rest- und Sperrmüll auf NÖ Deponien. Ab dem 1.1.2004 wurden keine restmüllähnlichen, nicht vorbehandelten Abfälle mehr abgelagert. Dadurch hat sich auch der Deponievolumenverbrauch von ca. 700.000m<sup>3</sup> im Jahr 2003 auf ca.128.898 m<sup>3</sup> im Jahr 2008 weiterhin maßgeblich verringert. Die Mengen reduzierten sich von 692.000 t (2003) auf 161.732 t (2008).

#### Müllbehandlungsanlagen

Abbildung 3-2: Müllbehandlung NÖ



## Organisation / Vergleich der Sammelmengen

Folgende Behandlungsanlagen stehen in Niederösterreich für die Vorbehandlung von Rest- und Sperrmüll zur Verfügung:

### Abfallverwertung Niederösterreich GmbH (AVN)

Von der AVN wurde in Zwentendorf/Dürnrohr eine thermische Abfallverwertungsanlage errichtet. Die Anlage ist seit 1.1.2004 im Vollbetrieb, die ausgebauten Gesamtkapazität der Anlage beläuft sich derzeit mit zwei Verbrennungslinien auf ca. 300.000 t/a. Ein Ausbau der Anlage auf drei Linien (Endkapazität gesamt: ca. 525.000 t/a) soll im Jahr 2010 abgeschlossen sein.



AVN Zwentendorf/Dürnrohr

20 NÖ Abfallverbände und die Statutarstädte Krems und St. Pölten (das sind 456 der 573 Gemeinden Niederösterreichs) gründeten am 26. Juni 1996 die NÖ Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz GmbH (NÖ BAWU). Die BAWU erteilte im Sommer 2001, der AVN/EVN den Auftrag zur Müllverbrennung und zur Entsorgung der Reststoffe. Die BAWU hat ein Abfallkontingent bei der AVN von ca. 190.000 t/a für die nächsten 15 Jahre gesichert.

Die Anlieferung der Abfälle erfolgt zu 90 % mit Spezialcontainern (ACTS Presscontainern) per Bahn. Die Umladung der BAWU-Abfälle in die Container wird derzeit auf 10 Umladestationen und 1 Wechselcontainerstation durchgeführt (siehe Abbildung 3-2: Müllbehandlung NÖ).

Allen übrigen Gemeinden und Verbänden stehen die Verwertungskapazitäten der Verbrennungsanlage ebenfalls zur Verfügung. Die Reststoffe der Müllverbrennung, Aschen und Schlacken werden derzeit in der Steiermark (Deponie Paulisturz, Eisenerz) entsorgt.

### MBA St. Pölten

In St. Pölten-Stadt wurde eine Mechanisch Biologische Restmüllbehandlungsanlage (MBA) errichtet, die im Jahr 2005 bereits in Vollbetrieb war. Die nicht mehr verwertbaren vorbehandelten Reststoffe werden einerseits auf der Massenabfalldeponie St. Pölten abgelagert und andererseits in der thermischen Behandlungsanlage der AVN verbrannt. St. Pölten wurde deshalb im Jahr 2005 auch Mitglied der BAWU.

### MBA Wr. Neustadt

In Wr. Neustadt-Stadt wurde eine Mechanisch Biologische Restmüllbehandlungsanlage (MBA) errichtet, die im Jahr 2005 ebenso bereits in Vollbetrieb war. Die nicht mehr verwertbaren Reststoffe werden einerseits auf der Massenabfalldeponie Wr. Neustadt abgelagert, andererseits in der thermischen Behandlungsanlage der AVN verbrannt. Verband Wr. Neustadt ist Mitglied der BAWU.

### Sortier- und Kompostieranlage Breitenau

Der Verband Neunkirchen betreibt seit 1986 ein anderes Sammel- und Entsorgungssystem „Grüne Tonne“, wo in Breitenau eine Mülltrennung in Trocken und Nass- oder Biomüll erfolgt. Der Trockenmüll wird sortiert, aufbereitet und zum jeweiligen Verwerter gebracht, der Nassmüll wird kompostiert. Die Reste aus beiden Behandlungsstufen werden einerseits auf der Deponie Steinthal abgelagert und andererseits in einer thermischen Behandlungsanlage verbrannt. In der Gemeinde Breitenau wurde ein Probeversuch gestartet, eine eigene getrennte Biomüllsammlung zu etablieren. Die Umstellung im Bezirk wird derzeit diskutiert.

Restmüllkompostierungsanlage Fischamend

In Fischamend betreibt die Firma Rottner eine Abfallbehandlungsanlage, die aus einer mechanischen Aufbereitung und anschließenden biologischen Behandlung des Restmülls besteht. Die Anlage ist seit Herbst 2004 vollständig in Betrieb und die nicht verwertbaren Reststoffe werden einerseits auf der eigenen Massenabfall- und Reststoffdeponie abgelagert bzw. andererseits einer thermischen Behandlung zugeführt.

Weitere geplante Anlagen

Die thermische Anlage der ASA Abfall Service AG am Standort Zistersdorf für Rest- und Gewerbemüll befindet sich derzeit im Bau und soll mit einer Kapazität von 130.000 t/a im Jahr 2009 in Betrieb gehen.

Anlagenkapazitäten

Vergleicht man die Anlagenkapazitäten der thermischen und mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen von insgesamt 490.000 t/a mit dem Rest- und Sperrmüllaufkommen 284.039 t/a im Jahr 2008, so kann festgestellt werden, dass in Niederösterreich eine ausreichende Kapazität für die Behandlung des kommunalen Mülls vorhanden ist. Das Aufkommen von Abfällen aus anderen Bereichen (z.B. Gewerbemüll, Reststoffe aus Sortieranlagen) bleibt dabei allerdings unberücksichtigt.

Tabelle 3-2: Anlagenkapazitäten im Jahr 2008 in NÖ

ANLAGE	Behandlungsart	Kapazität (t/a)	Input (t)	Output
AVN Dürnrohr	thermische Vorbehandlung	300.000	287.992	92.797
MBA St. Pölten	mechanisch-biologische Behandlungsanlage	94.000	31.180	24.889
MBA Wr. Neustadt	mechanisch-biologische Behandlungsanlage	24.000	23.088	21.622
Breitenau	Sortier- und Kompostieranlage „Grüne Tonne“	45.000	31.123	13.961
Fa. Rottner Fischamend	mechanische Trennanlage (Restmüllsplitting) und anschließende biologische Behandlung	27.000	41.491	38.297
<b>Summe</b>		<b>490.000</b>	<b>414.874</b>	<b>191.566</b>

### Reststoff- / Massenabfalldeponien

Das bewilligte und freie Volumen der 8 in Betrieb befindlichen Deponien in NÖ betrug per 1. Jänner 2008 in Summe ca. 3,28 Mio m<sup>3</sup>. Geplante Erweiterungen beinhalten zusätzlich 0,6 Mio m<sup>3</sup>.

Der gesamte Deponievolumenverbrauch für die Ablagerung der Abfallmengen betrug für das Jahr 2008 rund 129.000 m<sup>3</sup>, im Vergleich dazu wurde 2003 700.000 m<sup>3</sup> Deponievolumen mit der Ablagerung von unbehandeltem Rest- und Sperrmüll verbraucht.

Tabelle 3-3: Deponiebetreiber

Deponie		Betreiber
MD Hohenrappersdorf	RE/MA	NUA-Abfallwirtschaft GmbH
MD Krems/Langenlois	RE/MA	
MD St. Valentin	RE/MA	
MD Fischamend	RE/MA	Ing. Rottner GmbH
MD Korneuburg	MA	Stadtgemeinde Korneuburg
MD Steinthal	MA	AWV Neunkirchen
MD St. Pölten	MA	Magistrat der Stadt St. Pölten
MD Wr. Neustadt	MA	Stadt Wr. Neustadt

RE = Reststoffdeponie  
MA = Massenabfalldeponie

Nachdem sich ab dem 1. Jänner 2004 durch die erforderliche Behandlung von Abfällen das Ablagerungsvolumen und die Ablagerungsmenge von Siedlungsabfällen deutlich reduziert hat, verfügt das Land NÖ für die nächsten Jahrzehnte über ausreichende Entsorgungskapazitäten auf Deponien.

Tabelle 3-4: Mülldeponievolumenverbrauch 2008 in NÖ

Deponien	freies Deponievolumen per 1.1.2008 [m <sup>3</sup> ]	freies Deponievolumen per 1.1.2009 [m <sup>3</sup> ]	Deponievolumenverbrauch 2008 (berechnet) [m <sup>3</sup> ]	deponierte Abfallmenge 2008 [t]	Laufzeit bis Ende (inkl. Deponieerw.)
MD Hohenrappersdorf	290.000	284.000	6.000	10.581	2026
MD Krems/Langenlois	217.000	270.000	20.600	28.050	2022
MD St. Valentin	650.000	630.000	11.500	15.670	2033
MD Fischamend	275.000	226.000	49.000	35.442	2020
MD Korneuburg	64.330	62.688	1.642	1.641	2012
MD Steinthal	967.000	942.000	31.200	49.878	2056
MD St. Pölten	695.000	690.000	5.000	10.935	2024
MD Wr. Neustadt	121.094	117.138	3.956	9.535	2026
<b>Summen</b>	<b>3.279.424</b>	<b>3.221.826</b>	<b>128.898</b>	<b>161.732</b>	



Tabelle 3-5: Eingebraachte Abfallmengen 2008 in NÖ Mülldeponien (in t)

<b>Abfallart</b> <b>Deponien</b>	Asche Schlacke MVA (t)	Rest- stoffe MBA (t)	Baurest- massen (t)	Boden- aushub (t)	Straßen- kehricht (t)	sonstige Abfälle (t)	sonstige betriebl. Abfälle (t)	Summe (t)
MD Hohenruppersdorf	24	4.923		57		5.577		10.581
MD Krems/Langenlois	25.951		46	494	429	1.130		28.050
MD St. Valentin	11.204			5		4.461		15.670
MD Fischamend	985	23.299	486	2.346	981	7.345		35.442
MD Korneuburg					209		1.432	1.641
RSD Steinthal		4.052	2.288			39.088	4.450	49.878
MD St. Pölten		10.599				336		10.935
MD Wr. Neustadt		7.197		335	1.256	747		9.535
<b>Summen</b>	<b>38.164</b>	<b>50.070</b>	<b>2.820</b>	<b>3.237</b>	<b>2.875</b>	<b>58.684</b>	<b>5.882</b>	<b>161.732</b>

### 3.8 Biogene Abfälle

**Kompostierbare (biogene) Abfälle:**

Müll überwiegend pflanzlichen Ursprungs, der einer Kompostierung (z.B. methodische Umwandlung in Komposterde, Verrottung, Vergärung) zugeführt werden kann.

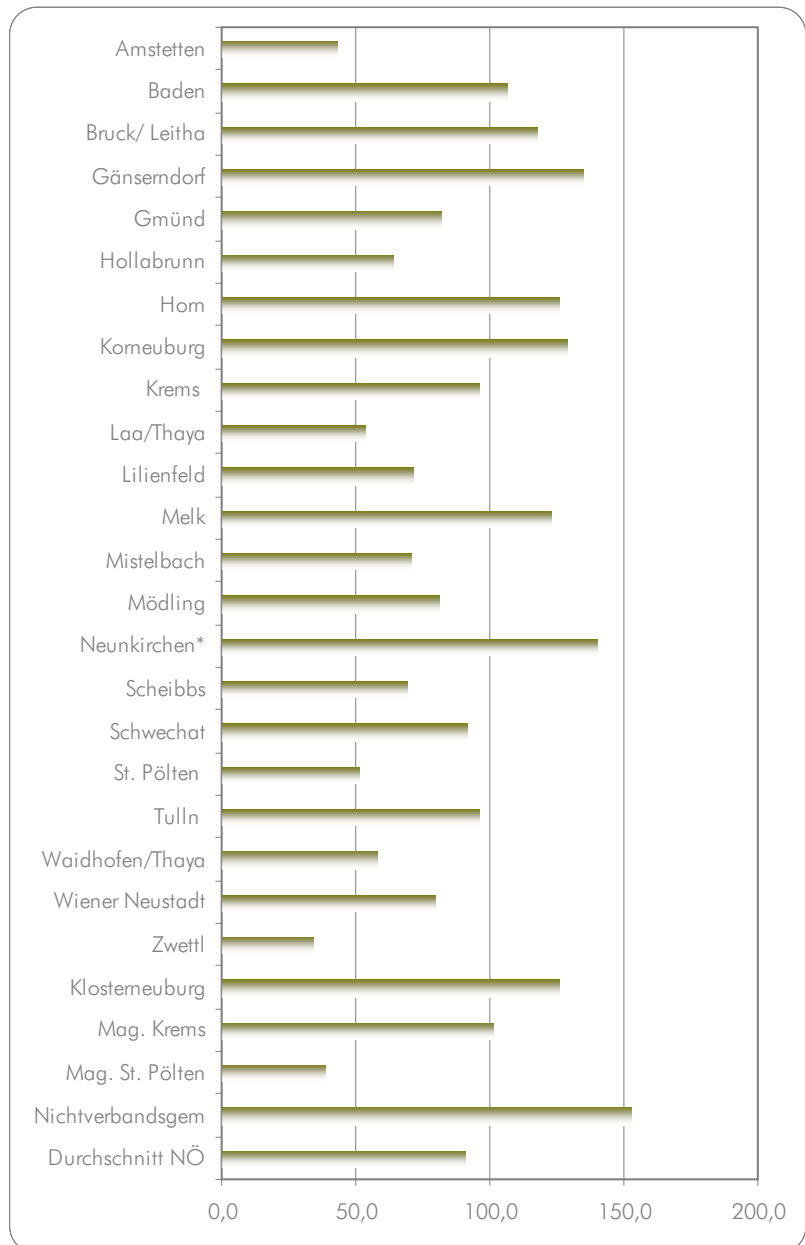


Eine Erfassung der biogenen Haushaltsabfälle erfolgt in Niederösterreich mittels Biotonnen im Holsystem. Allerdings besteht für die Bürger auch die Möglichkeit auf diese Tonne zu verzichten, solange stattdessen eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung durchgeführt wird.

Die biogenen Abfälle aus dem Holsystem werden in erster Linie auf landwirtschaftlichen Kompostanlagen, und weiters auf gewerblichen Anlagen einer Kompostierung unterzogen.

Für sperrige biogene Abfälle (z.B. Bäume, Sträucher) gibt es auch eine getrennte Grün- und Strauchschnittabfuhr bzw. entsprechende Sammelstellen in Altstoffsammelzentren. Teilweise werden Häckseldienste von den Verbänden/Gemeinden angeboten.

*Verbandssammelmengen NÖ - Biomüll ohne Grünschnitt, 2008 in kg/EW*



### Biogene Abfälle

#### NÖ Linie der dezentralen Kompostierung

- soviel Eigenkompostierung wie möglich (oberste Priorität!)
- Bioabfallsammlung wenn keine Eigenkompostierung möglich
- soviel landwirtschaftliche Kompostierung wie möglich
- so viele dezentrale Kleinanlagen wie möglich
- so wenig regionale Anlagen als nötig

#### Aufkommen und Sammlung

Für die im Gesamtsystem Haushalt anfallenden biogenen Materialien bestehen drei Verwertungswege:

- Eigenkompostierung
- Biotonnenabfuhr
- Strauchschnittsammlung

Darüber hinaus gelangt ein bestimmter Teil des biogenen Materials durch Fehlwürfe in die Restmülltonne zur Entsorgung. Über die Biotonnenabfuhr wurden rund 143.280 t, über die Strauchschnittabfuhr 111.465 t verwertet.

#### ARGE Kompost und Biogas NÖ

Die ARGE Kompost und Biogas NÖ ist die Interessensvertretung der dezentralen bäuerlichen Kompostanlagen- und Biogasanlagenbetreiber. Sie betreut zurzeit ca. 55 Kompostanlagen als Mitglieder am Sektor aerobe Abfallbehandlung und weiters 7 Biogasanlagen am Sektor anaerobe Abfallbehandlung.

Die Kompostanlagen verwerten eine Menge von ca. 124.000 t Inputmaterial. Das Materialaufkommen gliedert sich folgendermaßen:

- 41 % Biotonne
- 34 % Strauch
- 10 % Klärschlamm
- 15 % Sonstiges

Der Verlust durch Aussortieren im Zuge der Anlieferung der Inputmaterialien, durch die Störstoffabscheidung vor dem Aufsetzen, durch endogene Sickersäfte, Verdunstung und Abklauben während der Rotte sowie durch Absieben und Windsichten vor dem Ausbringen beträgt 25 – 35 %. Daraus resultiert eine Menge von durchschnittlich 86.800 t Reifkompost, der überwiegend auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht wird. Kleinmengen gelangen in den Landschaftsbau bzw. in den Ab-Hofverkauf.

Die Kompostanlagen als Mitglieder der ARGE Kompost und Biogas NÖ unterliegen einer Qualitätssicherung hinsichtlich Mengen, Qualitäten und Betriebsführung.

Die Abfall-Biogasanlagen verwerten pastöse und flüssige Abfälle im Ausmaß von ca. 35.000 Tonnen Großküchen-, Kantinen- und Gastronomieabfälle sowie Abfälle aus der Be- und Verarbeitung von Lebensmitteln, etc.

Das in diesen Anlagen erzeugte Biogas wird in elektrische Energie in Form von Ökostrom umgewandelt. Die elektrische Engpassleistung der Abfall-Biogasanlagen als Mitglieder der ARGE Kompost und Biogas NÖ beträgt ca. 1,23 MW. In einem mehrjährigen Bodenschutzprojekt wird die Wirkung von Gärrückständen auf den Boden untersucht. Das Beratungspaket – NÖ Biogasoffensive ist sehr vielfältig (Analysen, Beratung,...) und reicht

## Organisation / Vergleich der Sammelmengen

bis zu einem Biogas-Benchmark-System. Das Fachwissen für den Betrieb der Anlagen wird mit den jährlichen angebotenen fünftägigen Ausbildungskursen für Kompostanlagen- bzw. für Biogasanlagenbetreiber vermittelt und beinhaltet

die Möglichkeit für eine gesetzlich geregelte Zusatzqualifikation für Absolventen von land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen.

- In Anlehnung an den NÖ Abfallwirtschaftsplan 2004 werden biogene Abfälle aus der getrennten Sammlung und haushaltähnlichen Einrichtungen, Grünabfall und Klärschlamm dezentral in der Region, am Ort des Anfalls stofflich zu Kompost verwertet.
- Die übrigen pastösen oder flüssigen Abfälle, wie oben beschrieben, gelangen zur Verwertung in die dezentralen Abfall-Biogasanlagen als geschlossene Systeme.

In beiden Fällen werden die Endprodukte des Verfahrens im Sinn der Kreislaufwirtschaft wieder im unmittelbaren Nahbereich der Anlagen vor allem auf die landwirtschaftlichen Flächen als organischer Dünger ausgebracht.

### 3.9 Altstoffe und Sammelzentren

Altstoffe sind

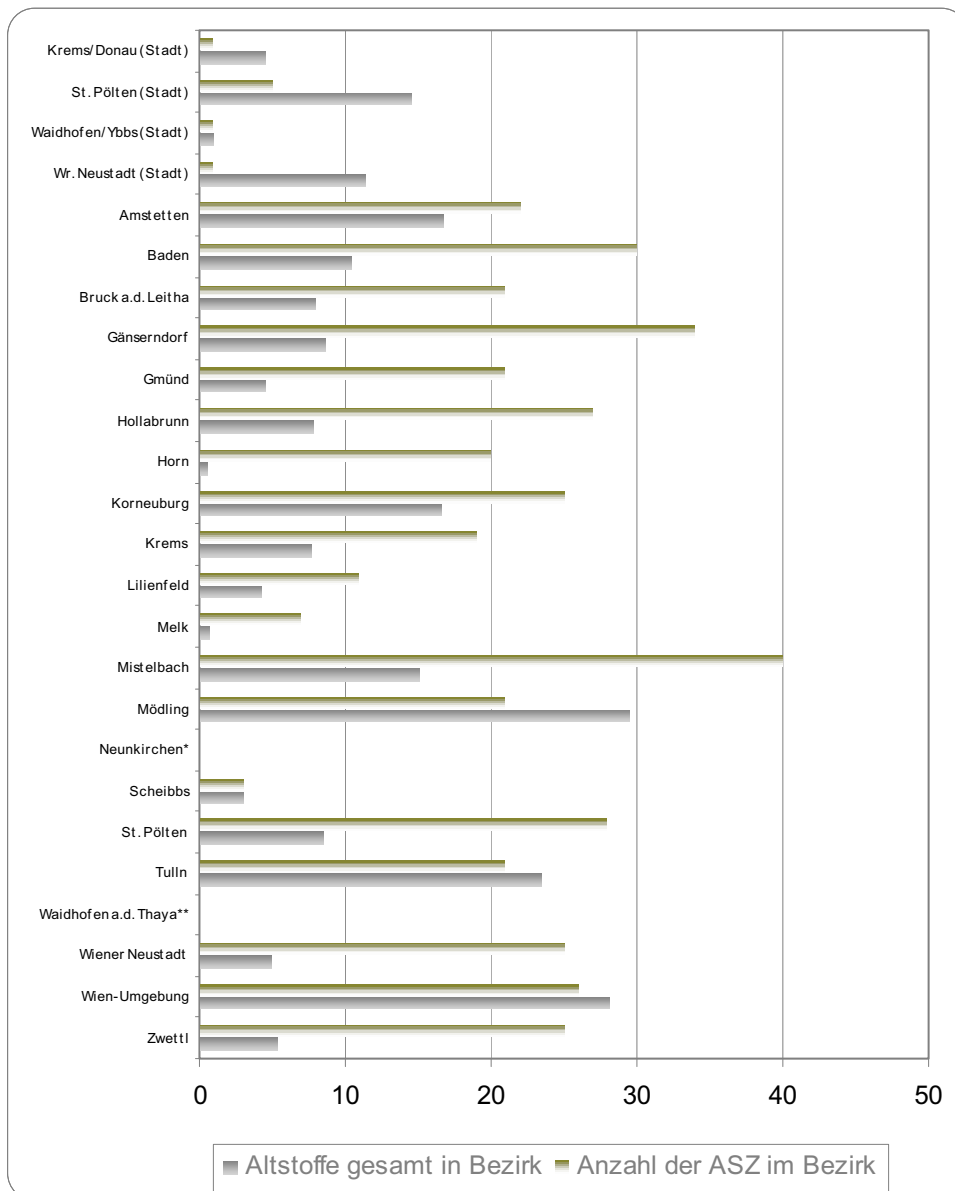
- Abfälle, welche getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden, oder
- Stoffe, die durch eine Behandlung aus Abfällen gewonnen werden,

um die Abfälle nachweislich einer zulässigen Verwertung zuzuführen.



Im Bringsammelsystem werden diese Altstoffe unter anderem über Altstoffsammelzentren und –inseln erfasst.

Bezirksanzahl Altstoffsammelzentren NÖ, 2008  
 Bezirkssammelmengen NÖ, 2008 in 1000 Tonnen



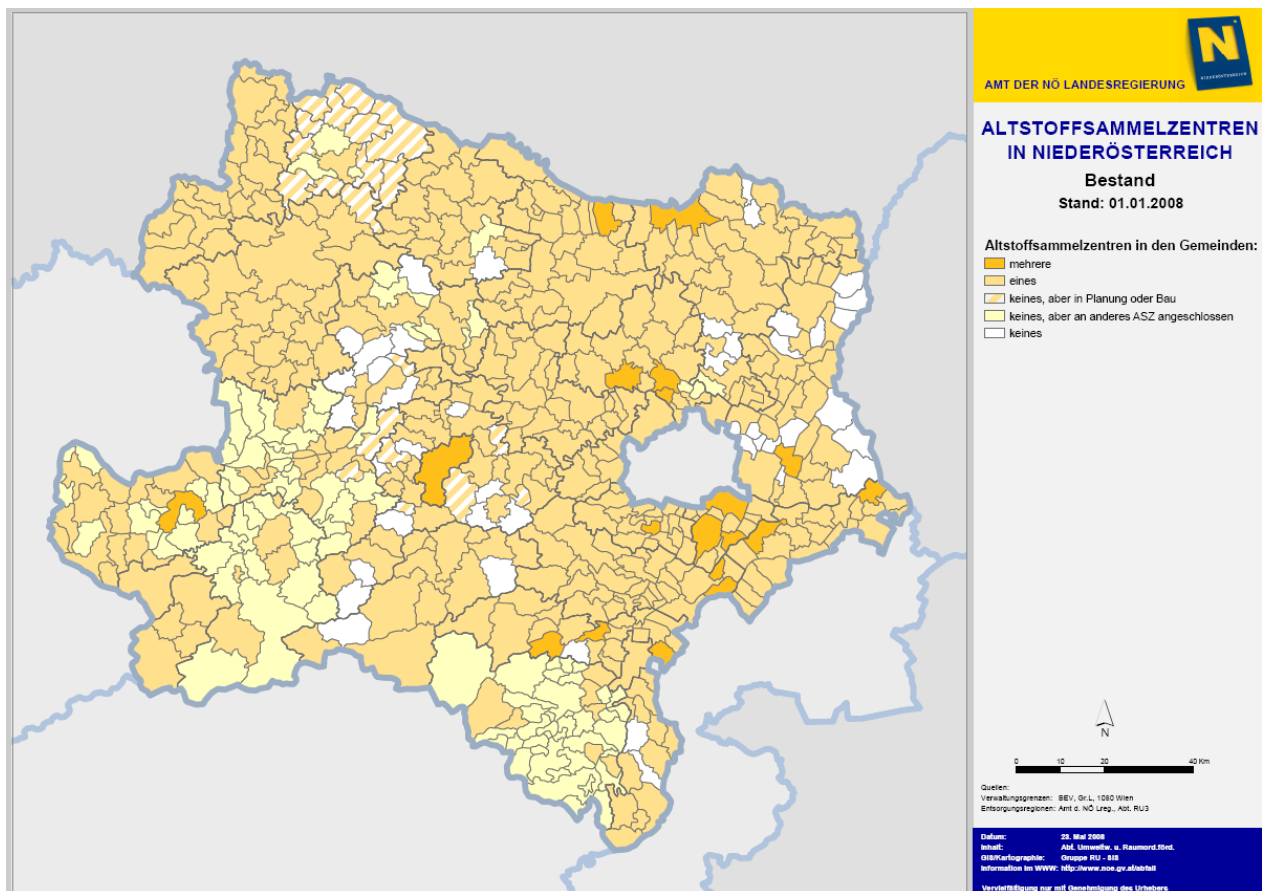
\* befindet sich für alle 44 Gemeinden des Bezirkes Neunkirchen beim Reinhalteverband GRÜNE TONNE NEUNKIRCHEN  
 \*\* 2008 ASZ in Planung oder Bau

### Altstoffsammelzentren/-inseln

In Niederösterreich gibt es 434 Altstoffsammelzentren und 9.647 Altstoffsammelinseln. In 402 Gemeinden ist zumindest ein Altstoffsammelzentrum vorhanden. Weitere Informationen sind in den „Leitlinien für die Errichtung und den Betrieb von öffentlichen Altstoffsammelzentren“ zu finden.

Weitere Informationen unter: <http://www.noe.gv.at/abfall>

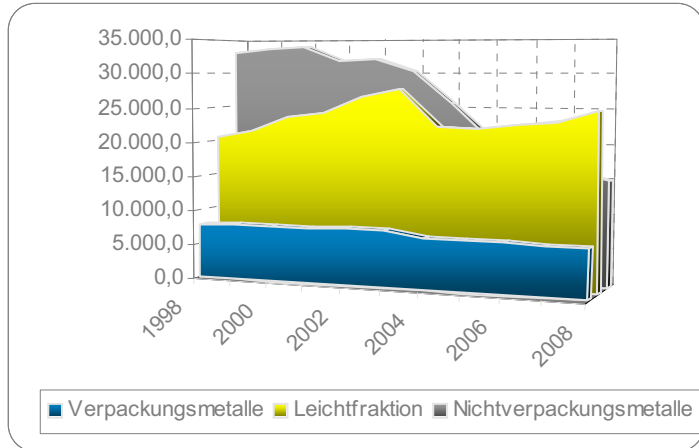
Abbildung 3-3: Altstoffsammelzentren in Niederösterreich



### 3.10 Kunststoffsammlung & Verpackungsmetalle & Altmetall

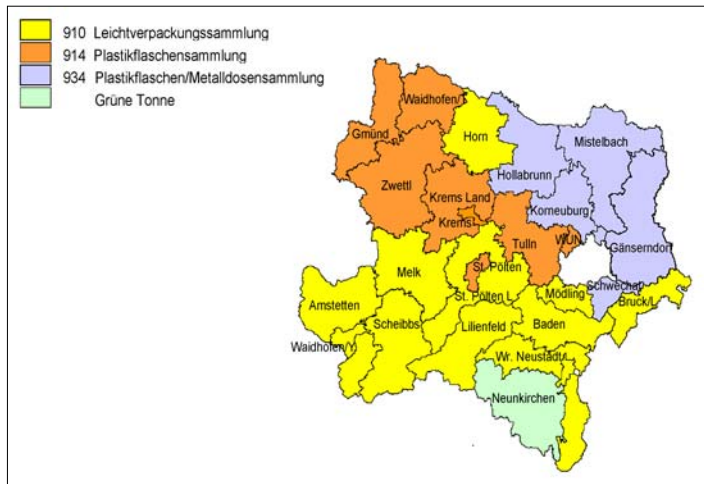
Seit 1. Jänner 2004 haben 12 Abfallverbände und 3 Städte die Kunststoffsammlung (Leichtfraktion) in den Haushalten umgestellt. In diesen Gebieten werden nur noch Plastikflaschen gesammelt. Grund dafür war die Restabfallbehandlung in der Verbrennungsanlage Dürnrohr. Es wurde auch bisher der nicht stofflich verwertbare Anteil der Kunststoffe einer thermischen Verwertung zugeführt. Dadurch kommt es in diesen Gebieten zu einer Umleitung der Kunststoffe (ehem. Leichtfraktion) in den Restmüll und daher zu einer Steigerung der Restmüllmengen.

Abbildung 3-4: Verpackungs-, Nichtverpackungsmetalle und Leichtfraktion 1998 – 2008 in t



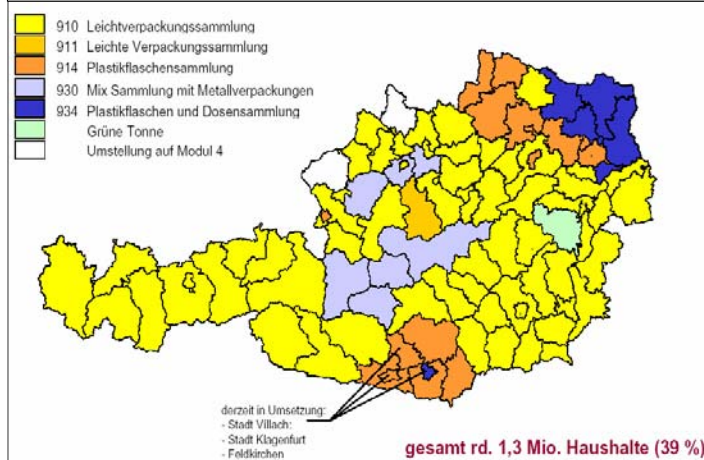
Die stofflich verwertbare Fraktion (PET-Flaschen) wird im gelben Sack erfasst. In 7 Verbänden werden im Gelben Sack zu den PET-Flaschen auch Metallverpackungen gesammelt. Drei einzelne Gemeinden im Weinviertel erfassen die gesamten Leichtverpackungen und Metallverpackungen gemeinsam (Sammelsystem Nr. 930).

Abbildung 3-5 und 3-6: Leichtverpackungssammlung - Sammelfraktionen  
Quelle: Verpackungsverwertungs GmbH



#### ARA Altstoff Recycling Austria AG

Per 1. Oktober 2008 wurden alle Unternehmen des ARA Systems (mit Ausnahme der Glasgesellschaft AGR) in die ARA Altstoff Recycling Austria AG fusioniert. Die AGR bleibt ein rechtlich eigenständiger Teil des ARA Systems.



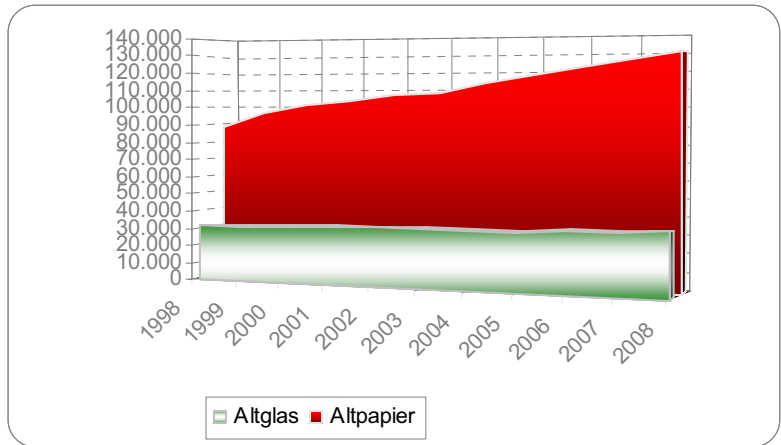
2008 wurden 24.220,9 t Leichtverpackungen und 6.137,1 t Metallverpackungen gesammelt.

### 3.11 Altpapier & Altglas

Abbildung 3-7: Altglas und Altpapier 1998 – 2008 in t

Altpapier wird überwiegend mittels Altpapierbehälter ab Haus im Holsystem gesammelt. Weitere Möglichkeiten sind: Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln.

Altglas wird im Bringsystem auf Altstoffsammelinseln gesammelt. Im Bezirk Neunkirchen wird Altglas im Trockenmüll ab Haus gesammelt.



#### Altstoff-Recycling-Austria AG (ARA)

Laut Angaben der ARA wurden im Jahr 2008 im Rahmen der Haushaltsnahen Behältersammlung 115.169 t Altpapier in NÖ gesammelt.

#### Austria Glas Recycling GmbH (AGR)

Im Jahr 2008 wurden nach AGR-Angaben im Rahmen der Haushaltssammlung 35.318,2 t Altglas in NÖ gesammelt (davon Weißglas: 15.536,2 t und Buntglas: 19.782 t).

### 3.12 Sonstige Altstoffe

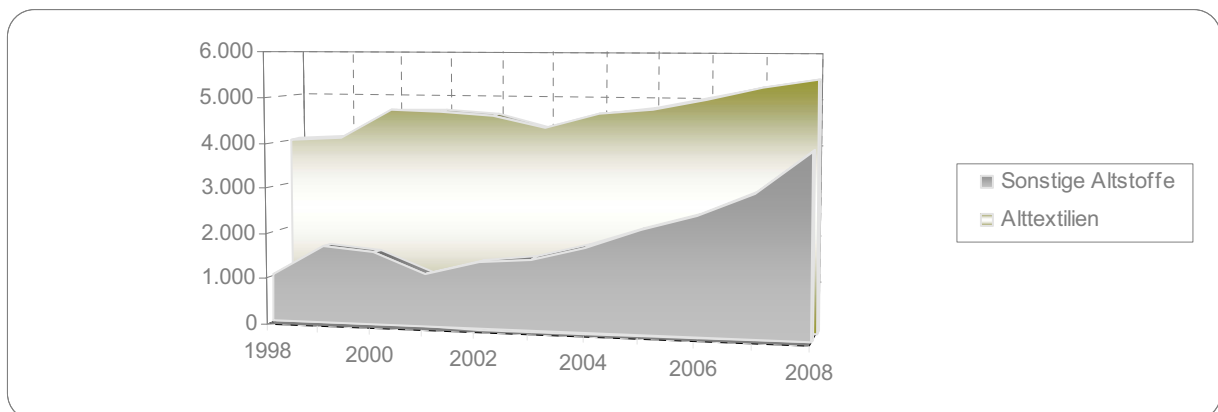
#### Alttextilien

Private, meist karitative Einrichtungen ermöglichen in Niederösterreich stellenweise eine Erfassung von Alttextilien mittels Bringsystem. – Menge 2008: 5.429,2 t.

#### Altspisefette und -öle (NÖLI-Sammlung)

Mithilfe des Mehrweg-Kübels "NÖLI" wurde 2002 ein neues Sammelsystem für Altspisefette und -öle eingeführt. Volle NÖLLs können am Altstoffsammelzentrum gegen leere, gereinigte Kübel getauscht werden. Das gesammelte Altspisefett wird zu Biodiesel und Biogas weiterverarbeitet. Im Jahr 2008 konnten 918.799 kg Altspiseöl und -fett aus Gastronomie und Haushalten gesammelt und zu Biodiesel verarbeitet werden. Die Sammelmenge pro Kopf betrug 0,73 kg/EW/a.

Abbildung 3-9: Alttextilien und sonstige Altstoffe 1998 – 2008 in t





### 3.13 Elektroaltgeräte

Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushalten, Elektro- und Elektronikgeräte für private Haushalte, die als Abfall anfallen.

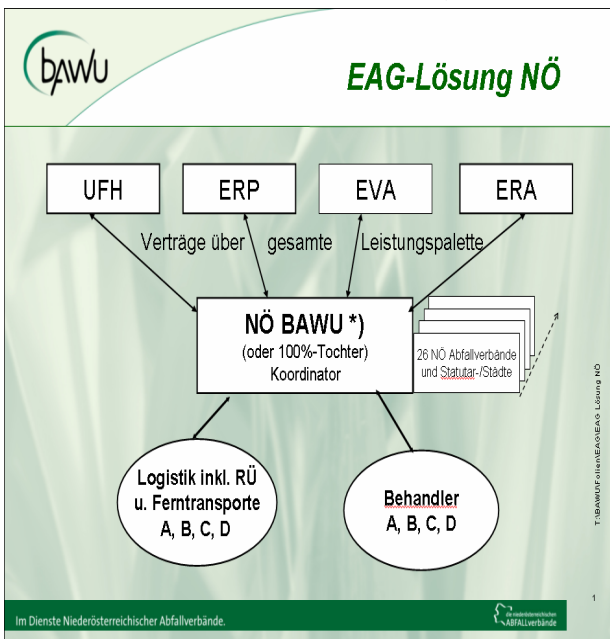


Elektroaltgeräte (vormals: E-Schrott)

Aufgrund einer EU Richtlinie musste die Elektroaltgerätesammlung 2005 neu organisiert werden, da die Hersteller für die Sammlung und Behandlung dieser Geräte aufkommen müssen. Für die BürgerInnen bedeutet dies, dass Kühlgeräte, Fernseher etc. kostenlos bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen der Gemeinde oder des Abfallverbandes abgegeben werden können. Darüber hinaus gibt es in jedem Bezirk auch eine so genannte Herstellersammelstelle (Betreiber sind NÖ Abfallverbände oder die private Entsorgungswirtschaft), in der auch Geräte von Händlern und Betrieben übernommen werden.

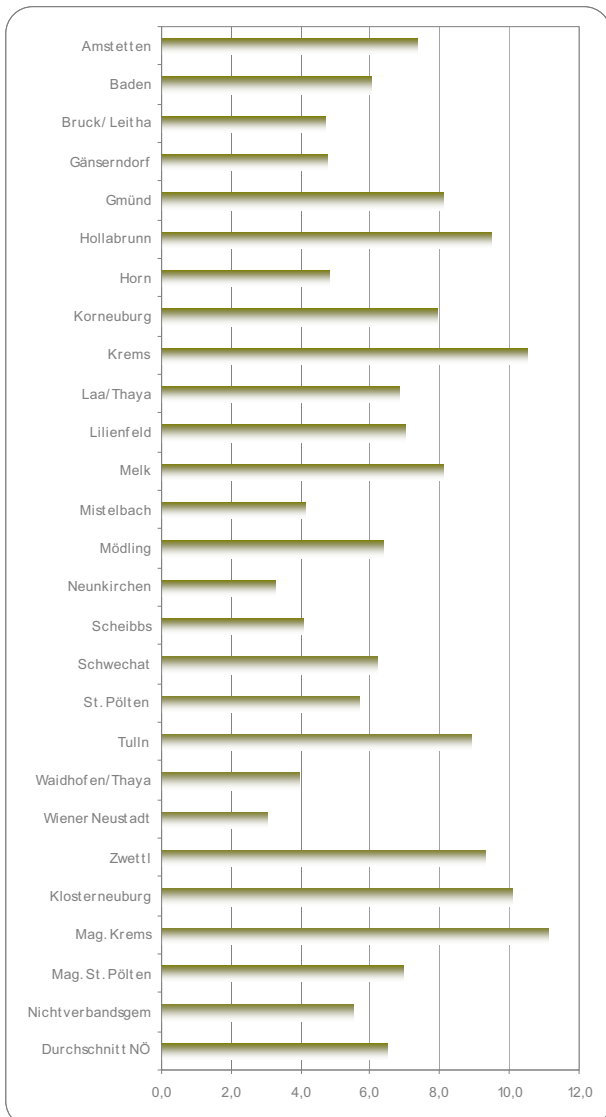
Die organisatorische Abwicklung der „Elektroaltgerätesammlung Neu“ und die Vertragsabschlüsse mit den Herstellersystemen für Niederösterreich hat die BAWU, die Gesellschaft der NÖ Abfallverbände, übernommen.

Verbandssammelmengen NÖ, 2008 in kg/EW



Weiters liegt auch die Abwicklung der gesamten Verrechnung bei der BAWU. Die operativen Tätigkeiten wie Transporte etc. werden von privaten Sammel- und Entsorgungsunternehmen durchgeführt.

2008 wurden 9.708,7 Tonnen Elektroaltgeräte gesammelt, das sind 6,5 kg/EW. Das EU Ziel für 2006 von 4 kg/EW wurde damit bereits überschritten.



### 3.14 Problemstoffe

„Problemstoffe“ sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen. Weiters gelten als Problemstoffe jene gefährlichen Abfälle aller übrigen Abfallerzeuger, die nach Art und Menge mit üblicherweise in privaten Haushalten anfallenden gefährlichen Abfällen vergleichbar sind. In beiden Fällen gelten diese Abfälle so lange als Problemstoffe, wie sie sich in der Gewahrsame der Abfallerzeuger befinden.



Die Problemstoffe werden teilweise mittels mobiler Sammlungen erfasst. Weitere Sammlungen erfolgen in Altstoffsammelzentren und separaten Problemstoffsammelstellen.

Verbandssammelmengen NÖ, 2008 in kg/EW



## 4. Projekte zur NÖ Abfallwirtschaft 2008

Das Motto für die Maßnahmen/Aktionen und die Kommunikation lautet: WER WILL, DER KANN“

„STOPP LITTERING – wir halten Niederösterreich sauber“



### Schwerpunktaktionen:

#### Frühjahrsputz 2008

Diese vom Land NÖ und den NÖ Abfallverbänden gemeinsam getragene Aktion richtet sich an die Bevölkerung, Kinder und Jugendliche und will auf die Problematik des achtlos weggeworfenen Abfalls aufmerksam machen. Mit den Frühjahrsputzaktionen ruft das Land NÖ und die NÖ Abfallverbände auf gemeinsam Niederösterreich von achtlos liegen gebliebenen Abfall zu befreien.

Die positive Resonanz dieser Aktion zeigt eine Teilnahme von über 25.000 Sammlern und Sammlerinnen bei 447 Veranstaltungen. Über 346 Tonnen Abfälle aller Art wurden aus der Landschaft zusammengetragen. Weitere Informationen unter: <http://www.stopplittering.at>

#### „Sauberhafte Feste“

Eine Initiative des Landes Niederösterreich und der NÖ Abfallverbände richtet sich vor allem an Betreiber von öffentlichen Veranstaltungen: Gemeinden, Feuerwehr- und Rettungsaktionen, gemeinnützige Vereine etc.. Das Fest ist „sauberhaft“, wenn ausschließlich Mehrweggeschirr verwendet wird und die Trennung der Abfälle in den Bereichen Altspisefett (NÖLI), Altglas und Restmüll erfolgt.

Im Jahr 2008 wurde über 300.000 Besuchern und Besucherinnen bei 344 Festen ein abfallarmes Feiern ermöglicht. Die Auftaktveranstaltung für das Jahr 2008 erfolgte im Aubad Tulln.

Weitere Informationen unter: <http://www.sauberhaftefeste.at>

### Weitere Aktionen/Veranstaltungen:

#### „Im Zeichen des Müllprangers“

Die SchülerInnen der Öko-Fit-Hauptschule Gmünd entwickelten gemeinsam mit dem Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd ein Projekt, dass der breiten Öffentlichkeit die Müllproblematik mit dem „Müllpranger“ bewusst machte. Diese zwei Meter hohe Plexiglasröhre wurde mit Abfällen gefüllt und soll der Information und Bewusstseinsbildung dienen.

#### „Mülltrennen macht Schule“

Veranstaltung an der Volksschule St. Georgen am Steinfelde

Bereits in der Volksschule lernen die SchülerInnen, Abfall richtig zu trennen. Mit engagierter Umwelterziehung wird der Weg für verantwortliches Handeln bereitet.

## „Lebensmittel im Abfall“

28.000 Tonnen Lebensmittel gelangen jährlich in Niederösterreich in die Restmülltonnen, das sind 25% des Restmüllgewichtes. Abfälle, die Arbeit machen (Einkauf, Aufräumen, Wegwerfen) und Geld kosten (Einkauf, Müllgebühr), aber nichts bringen. Ein Pilotprojekt mit 8 Abfallwirtschaftsverbänden, wissenschaftlich begleitet durch die Universität für Bodenkultur, soll Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen in Wohnhausanlagen entwickeln und testen. Im Herbst 2008 schafften Müllanalysen und Umfragen in ausgewählten Wohnhausanlagen die Grundlage für die Maßnahmenfindung und Evaluierung des Projektes. Am 28. November erfolgte der Startschuss bei einer Informationsveranstaltung in Baden.

## „N packt´s“

Gut für uns, gut fürs Klima. Mit der Initiative „N packt´s“ will das Land Niederösterreich den Einsatz von Kunststoffen aus nachwachsenden Rohstoffen forcieren und damit weitere Schritte für den Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung setzen.

2008 wurde die Studie „Nachhaltige Verwertung bioabbaubarer Kunststoffe über Systeme der getrennten Erfassung und Kompostierung“ fertig gestellt, welche auf [www.n-packt's.at](http://www.n-packt's.at) downloadbar ist.

Der Kunststoffcluster der ecoplus.Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH führte ein "Cornet Projekt" - das ist ein transnationales Forschungsprojekt, fort. Außer Österreich nehmen Deutschland, Frankreich, Spanien, Belgien, Slowenien und Polen teil.



## Leistungsanalyse der kommunalen Abfallwirtschaft in Niederösterreich

Im Jahr 2005 haben das Land NÖ und die Abfallverbände mit einem Benchmarking - Projekt zur Leistungsanalyse der kommunalen Abfallwirtschaft in Niederösterreich begonnen. Alle 23 niederösterreichischen Abfallwirtschaftsverbände, drei Statutarstädte und 7 Gemeinden aus Verbänden ohne Gebührenhoheit sowie 7 Nicht-Verbandsgemeinden haben sich am Projekt beteiligt um die angebotenen Leistungen, wie auch die dahinter stehenden Prozesse zu erfassen und zu evaluieren.

Ziel war es durch den Vergleich mehrerer Organisationseinheiten einer Branche Optimierungspotentiale zu erkennen.

Nach der Erhebung und Auswertung der Vergleichsdaten im Jahr 2006, wurde im Jahr 2007 in Workshops versucht die Ergebnisse gemeinsam zu interpretieren und durch den Erfahrungsaustausch Optimierungspotentiale zu identifizieren. Im Jahr 2008 wurden aufgrund der Auswertungen „Mindeststandards für die NÖ – Abfallwirtschaft“ definiert.

Im Verlauf des Leistungsanalyse – Projektes hat sich gezeigt, dass eine einheitliche Struktur zur Datenerfassung und -auswertung in den Organisationseinheiten erforderlich ist. In den kommenden Jahren soll ein einheitlicher Kontenplan mit einer im Hintergrund implementierten Kostenrechnung entwickelt werden.

Sind sowohl eine einheitliche Kostenrechnung als auch vergleichbare Leistungen gegeben, wird es in Zukunft möglich sein, mit geringem Aufwand laufend „Benchmarking“ im Bereich der NÖ- Abfallwirtschaft zu betreiben, sich zu vergleichen und zu optimieren.

## ERFOLGREICH LAUFENDE PROJEKTE 2008

### NÖ Mehrwegbecher:

Der glasklare und praktisch unzerstörbare Polycarbonat-Becher kann 800-mal gewaschen und wieder verwendet werden. Privatpersonen und Vereine wie Gastwirte und gewerbliche oder kommunale Festveranstalter können die Becher gegen Voranmeldung von sechs regionalen „Becherpools“ gegen ein geringes Entgelt für ihre Veranstaltung ausleihen und bei Bedarf dort reinigen lassen. Im Sinne der Abfallvermeidung wurden die Mehrwegbecher gefördert. Aufgrund der Erweiterung der „Sauberhafte Feste“ wurden weitere Mehrwegbecher angekauft.



### NÖ Fußball-Mehrwegbecher:

Der Einsatz des NÖ Fußball-Mehrwegbechers bewirkt Abfallvermeidung auf NÖ Sportplätzen. Für das EM Jahr 2008 hat das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände in Zusammenarbeit mit den Fußball- und Sportvereinen diese Abfallvermeidungsaktion angeboten. 1 NÖ Fußball Mehrwegbecher spart bis zu 800 Einwegbecher. Die NÖ Abfallverbände und das Land Niederösterreich haben gemeinsam den NÖ Fußballvereinen die Möglichkeit geboten Mehrwegbecher zu günstigen Konditionen einzusetzen. Die Präsentation des „NÖ Fußball Mehrwegbechers“ erfolgte in der Landessportschule St. Pölten.

### NÖLI-Behälter für die Sammlung von Altspisefett/öle:

Begleitet von einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit wurde die Sammelaktion für Altspisefette/öle mittels NÖLI -Behälter mit 845.000 Sammelbehältern aus Haushalten und 33.000 Sammelbehältern aus der Gastronomie (Gastro-NÖLI) und einer Sammelmenge von 918.799 kg im Jahr 2008 weiter ausgebaut und zu Biodiesel verarbeitet. Die Sammelmenge pro Kopf betrug 0,73 kg/EW/a.



Das „NÖ Abfalltelefon“ unterstützt durch Beratung in Fragen der gesamten Abfallwirtschaft.

## 5. Förderungen

Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992, LGBl 8240, sieht im § 7 Förderungsmaßnahmen für die Abfallvermeidung und -verwertung vor. Nach Maßgabe, der im Voranschlag des Landes Niederösterreich vorgesehenen Mittel, hat das Land Anreize in Form von Subventionen zur Realisierung der im Gesetz vorgesehenen Ziele anzubieten.

Die „Richtlinien zur Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen“ im Sinne des § 7 NÖ AWG 1992 tragen den Intentionen des Landes Niederösterreich hinsichtlich der Abfallverwertung und -vermeidung Rechnung.

Ziel der Förderaktion ist die getrennte Erfassung von Abfällen durch bauliche Maßnahmen, welche deren Verwertung und Behandlung erleichtern (Errichtung von Altstoffsammelzentren etc.), sowie Investitionen von Anlagen, die eine Vermeidung von Abfällen bewirken oder zur Verwertung kommunaler Abfälle dienen bzw. die Menge der einer Behandlung zuzuführenden Abfälle verringern. Des Weiteren ist es möglich, die Erprobung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen durch Pilotprojekte durchzuführen.

Gemäß den angesprochenen Richtlinien ist es möglich, hauptsächlich Gemeinden und Gemeindeverbände unter vorgegebenen Rahmenbedingungen (Einklang mit dem NÖ Abfallwirtschaftsplan sowie mit den Zielen und Grundsätzen des NÖ AWG 1992) zu fördern.

Darüber hinaus ist auch die Förderung von Wirtschaftsunternehmen, im Falle der überwiegenden Tätigkeit für Gebietskörperschaften, möglich. Die vollständigen Richtlinien sind im Internet unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/abfall> abrufbar.

Im Jahr 2008 erhielten aus diesem Titel 18 Gemeinden, 3 Gemeindeverbänden und 5 Wirtschaftsunternehmen nicht rückzahlbare Beihilfen in der Höhe von in Summe € 691.195,-.

Des Weiteren wird im Rahmen der Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen die Anschaffung von Geschirrwashmobilen zur Vermeidung von Einweggeschirr unterstützt.

Für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (STOPP LITTERING – wir halten Niederösterreich sauber“) wurden 2008 vom Land NÖ Förderungen im Ausmaß von € 180.000,- an den NÖ Abfallwirtschaftsverein bzw. an die Verbände vergeben .

# Anhang

## A1: Kontaktadressen und Umrechnungsfaktoren

### Kontaktadressen

NÖ Abfallwirtschaftsverein (NÖ AWW) - [www.noe-awv.at](http://www.noe-awv.at)

Interessensvertretung der Abfallwirtschaftsverbände, Förderung des Erfahrungsaustausches und der gemeinsamen Arbeit, regionsübergreifende Zusammenarbeit in abfallwirtschaftlichen Angelegenheiten  
 Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29B, Postfach 37  
 3109 St. Pölten  
 Tel.: 02742/230060

**NÖ Abfallwirtschaftsverbände - [www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at)**

<p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region AMSTETTEN</b></p> <p>Mostviertelplatz 1        3362 Öhling        Tel.: 07472/65542  <a href="mailto:info@quvam.at">info@quvam.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk BADEN</b></p> <p>Schulweg 6        2441 Mitterndorf an der Fischa        Tel.: 02234/74155  <a href="mailto:office@gvabaden.at">office@gvabaden.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Abfallbehandlung im Bezirk BRUCK AN DER LEITHA</b></p> <p>Stefaniegasse 2        2460 Bruck/L.        Tel.: 02162/65556  <a href="mailto:office@gabl-bruck.at">office@gabl-bruck.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Verwaltungsbezirk GÄNSERNDORF</b></p> <p>Harrasser Straße 17        2223 Hohenruppersdorf        Tel.: 02574/8954  <a href="mailto:office@gvu-gf.at">office@gvu-gf.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk GMÜND</b></p> <p>Gewerbepark 1        3945 Hoheneich        Tel.: 02852/54701  <a href="mailto:sthor@gvqmuend.at">sthor@gvqmuend.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für die Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk HOLLABRUNN</b></p> <p>Badhausgasse 19        2020 Hollabrunn        Tel.: 02952/5373  <a href="mailto:hollabrunn@abfallverband.at">hollabrunn@abfallverband.at</a></p>
<p><b>Gemeindeabfallwirtschaftsverband HORN</b></p> <p>Mold 89        3580 Horn        Tel.: 02982/53310  <a href="mailto:avh.horn@aon.at">avh.horn@aon.at</a></p>	<p><b>Gemeindeabfallwirtschaftsverband des Verwaltungsbezirkes KORNEUBURG</b></p> <p>Hauptplatz 1        2115 Ernstbrunn        Tel.: 02576/30130  <a href="mailto:korneuburg@abfallverband.at">korneuburg@abfallverband.at</a></p>

<p><b>Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk KREMS</b></p> <p>Kamptalstraße 85 3550 Langenlois 02734/32333 <a href="mailto:info@gvkrems.at">info@gvkrems.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk LAA/THAYA</b></p> <p>Stadtplatz 43 2136 Laa/Thaya Tel.: 02522/84300 <a href="mailto:muck@laa.at">muck@laa.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz im Bezirk LILIENFELD</b></p> <p>Hauptstraße 5 3170 Hainfeld Tel.: 02764/2246-74 <a href="mailto:gvalilienfeld@utanet.at">gvalilienfeld@utanet.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk MELK</b></p> <p>Wieselburger Straße 2 3240 Mank Tel.: 02755/2652 <a href="mailto:gemeindeverband@gvumelk.at">gemeindeverband@gvumelk.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk MISTELBACH*</b></p> <p>Conrad-Hötzendorf-Platz 2 2130 Mistelbach Tel.: 02572/20921 <a href="mailto:gaum@gaum.at">gaum@gaum.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für die Abfallbeseitigung im Bezirk MÖDLING</b></p> <p>Südstadtzentrum 1/20 2344 Maria Enzersdorf Tel.: 02236/73940 <a href="mailto:gvamoedling@kabsi.at">gvamoedling@kabsi.at</a></p>
<p><b>Abfallwirtschaftsverband NEUNKIRCHEN</b></p> <p>Natschbacher Straße 1 2824 Seebenstein Tel.: 02627/82396 <a href="mailto:office@awv-neunkirchen.at">office@awv-neunkirchen.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk ST. PÖLTEN</b></p> <p>Hötzendorfstr. 13 3100 St. Pölten Tel.: 02742/71117 <a href="mailto:gemeindeverband@gvu-stpoelten.at">gemeindeverband@gvu-stpoelten.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk SCHEIBBS</b></p> <p>Petzelsdorfer Str. 35 3251 Purgstall Tel.: 07489/30035 <a href="mailto:qvuscheibbs@purgstall.at">qvuscheibbs@purgstall.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum SCHWECHAT</b></p> <p>Hauptplatz 5 2432 Schwadorf Tel.: 02230/2418 <a href="mailto:info@avschwechat.at">info@avschwechat.at</a></p>
<p><b>Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk TULLN</b></p> <p>Minoritenplatz 1 3430 Tulln Tel.: 02272/61344 <a href="mailto:info@gvatulln.at">info@gvatulln.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk WAIDHOFEN/THAYA</b></p> <p>Raiffeisenpromenade 2/1/8 3830 Waidhofen/Thaya Tel.: 02842/51223-12 <a href="mailto:office@gvawt.at">office@gvawt.at</a></p>



<p><b>Abfallwirtschaftsverband WIENER NEUSTADT</b></p> <p>Raketeng. 50 2751 Steinabrückl Tel.: 02622/373660 <a href="mailto:abfall@wiener-neustadt.at">abfall@wiener-neustadt.at</a></p>	<p><b>Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung im Bezirk ZWETTL</b></p> <p>Industriestr. 4 3910 Zwettl Tel.: 02822/53735 <a href="mailto:gemeindeverband@gvzwettl.at">gemeindeverband@gvzwettl.at</a></p>
--	---

<p><b>Abfallwirtschaftsamt KREMS/DONAU</b></p> <p>Rechte Kremszeile 64 3500 Krems Tel.: 02732/801-650 <a href="mailto:awa@krems.gv.at">awa@krems.gv.at</a></p>	<p><b>Stadtgemeinde KLOSTERNEUBURG Wirtschaftshof</b></p> <p>Rathausplatz 1 3400 Klosterneuburg Tel.: 02243/444 – 259 <a href="mailto:wirtschaftshof@klosterneuburg.at">wirtschaftshof@klosterneuburg.at</a></p>
<p><b>Magistrat der Landeshauptstadt ST. PÖLTEN Abt. IV / Wirtschaftshof</b></p> <p>Weiterner Str. 40 3100 St. Pölten Tel.: 02742/348797 <a href="mailto:wirtschaftshof@st-poelten.gv.at">wirtschaftshof@st-poelten.gv.at</a></p>	

\*Der komplette Verband Wolkersdorf wurde per 31.12.2007 aufgelöst. Die Mitgliedsgemeinden bzw. Nichtverbandsgemeinden wurden vom Verband Mistelbach per 01.01.2008 aufgenommen.

**Mitglieder des NÖ Abfallwirtschaftsvereines (NÖ AWW)**

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29B, Postfach 37

3109 St. Pölten

Tel.: 02742/230060

<http://www.noee-awv.at>

**22 Abfallwirtschaftsverbände:** Amstetten, Baden, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Korneuburg, Krems, Laa/Thaya, Lilienfeld, Melk, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Scheibbs, Schwechat, Tulln, Waidhofen/Thaya, Wiener Neustadt, Zwettl

**1 Nichtverbandsgemeinde:** Stadtgemeinde Klosterneuburg

**2 Statutarstädte:** Krems/Donau, St. Pölten

**Land Niederösterreich:** Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3)

**Mitglieder der NÖ Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz Ges.m.b.H (NÖ BAWU Ges.m.b.H.)**

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29B

3109 St.Pölten

Tel.: 02742/230061

<http://www.bawu.at>

**19 Abfallwirtschaftsverbände:** Amstetten, Baden, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Korneuburg, Krems/Land, Laa/Thaya, Melk, Mistelbach, Mödling, Scheibbs, Schwechat, Tulln, Waidhofen/Thaya, Wiener Neustadt, Zwettl

**2 Statutarstädte:** Krems/Stadt, St. Pölten

## Bundesstellen

<p><b>Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft</b>          Fachliche und rechtliche Angelegenheiten der Abfallwirtschaft, der Altlastensanierung und der Siedlungswasserwirtschaft</p> <p>Stubenbastei 5          1010 Wien          Tel.: 01/51522-0</p>	<p><b>Umweltbundesamt (UBA)</b></p> <p>Erstellung von Fachgrundlagen im Bereich Abfallwirtschaft, Erfassen der Abfallmengendaten, Zentralstelle des Abfalldatenverbundes für gefährliche Abfälle          Spittelauer Lände 5          1090 Wien          Tel.: 01/31304</p>
--	--

## Landesstellen

<p><b>Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3)</b>          Sachgebiet Abfallwirtschaft          Landhausplatz 1, Haus 17          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14201</p> <p><b>NÖ Umwelttelefon</b>          Tel.: 02742/9005-15214</p>	<p><b>Abt. Umweltrecht (RU4)</b>          Rechtliche Angelegenheiten der Abfallwirtschaft und andere Umweltbereiche</p> <p><b>Landhausplatz 1, Haus 16</b>  <b>3109 St. Pölten</b>  <b>Tel.: 02742/9005-15271</b></p>
<p><b>NÖ Umweltschutz</b></p> <p>Rechtsberatung und rechtliche Unterstützung in bestimmten Angelegenheiten          Tor zum Landhaus          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-12972</p>	<p><b>Abt. Wasserwirtschaft (WA2)</b></p> <p>Sachverständigentätigkeit in der Wasser- und Abfallwirtschaft          Landhausplatz 1, Haus 2          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/9005-14271</p>
<p><b>NÖ Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz GesmbH (NÖ BAWU)</b></p> <p>1. Entsorgung und Verwertung von Abfällen          2. Durchführung aller Geschäfte und Maßnahmen gemäß Punkt 1.          Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29B          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/230061</p>	<p><b>NÖ Landesakademie Bereich Umwelt und Energie</b>          Fachtagungen, Fachausbildungen, Arbeitskreise u.ä.          Landhausplatz 1, Haus 17a          3109 St. Pölten          Tel.: 02742/294-0</p>
<p><b>Wirtschaftskammer NÖ</b></p> <p>Interessensvertretung, Kontaktvermittlung, Information, Beratung etc. betreffend die private Abfallwirtschaft in NÖ          Herrengasse 10          1014 Wien          Tel.: 01/53466</p>	<p><b>Abfallverwertung Niederösterreich PlanungsGes.m.b.H. (AVN)</b></p> <p>Umsetzung der thermischen Abfallbehandlung          Johann-Steinböck-Straße 1          2344 Maria Enzersdorf          Tel.: 02236/46699</p>

## Umweltstellen

<p><b>Umweltberatung Niederösterreich</b> Postfach 47 Wiener Straße 54 / Stiege A / 2. OG 3109 St. Pölten Tel.: 02742/71829</p>	<p><b>Umweltberatung Mostviertel</b> Regensburgerstraße 18 3380 Pöchlarn Tel.: 02757/8520</p> <p>Graben 40a 300 Amstetten Tel.: 07472/61486</p>
<p><b>Umweltberatung NÖ-Süd</b> Bahngasse 46 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/26950</p> <p>F. Skribany-Gasse 1 2340 Mödling Tel.: 02236/80664</p>	<p><b>Umweltberatung NÖ-Mitte</b> Schießstattring 25 3100 St. Pölten Tel.: 02742/74341</p>
<p><b>Umweltberatung Weinviertel</b> Amtsgasse 9/2 2020 Hollabrunn Tel.: 02952/4344</p> <p>Hanfgartenweg 2 2304 Orth/Donau Tel.: 022/12/29490</p> <p>Holbeing. 2 2225 Zistersdorf Tel.: 02532/81581</p>	<p><b>Umweltberatung Waldviertel</b> Weitraer Str. 20a 3910 Zwettl Tel.: 02822/53769</p>

## Umrechnungsfaktoren

Restmüll (Hausmüll)	1 m <sup>3</sup> = 130 kg	Restmüll (Hausmüll)
Sperrmüll - sonstige Sammlung	1 m <sup>3</sup> = 100 kg	Sperrmüll
Sperrmüll - ASZ+ mobile Sammlung	1 m <sup>3</sup> = 100 kg	über Einwohnerschlüssel der Gemeinden aufgeteilt
Biomüll / Grünschnitt / Strauch- u. Baumschnitt	1 m <sup>3</sup> = 300 kg	gehäckselt
	1 m <sup>3</sup> = 80 kg	lose
Altpapier (inkl. Kartonagen)	1 m <sup>3</sup> = 150 kg	Altpapier (inkl. Kartonagen)
Altglas	1 m <sup>3</sup> = 280 kg	Altglas
Nichtverpackungsmetalle	1 m <sup>3</sup> = 200 kg	Nichtverpackungsmetalle
Verpackungsmetalle	1 m <sup>3</sup> = 50 kg	Verpackungsmetalle
Leichtfraktion (unverdichtet)	1 m <sup>3</sup> = 30 kg	Leichtfraktion (unverdichtet)
Alttextilien	1 m <sup>3</sup> = 200 kg	Alttextilien
Styropor	1 m <sup>3</sup> = 17 kg	Sonstiger Altstoff
Autoreifen 1)	1 m <sup>3</sup> = 150 kg	Sonstiger Altstoff
Autoreifen (ohne Felgen)	1 Stk. = 7 kg	Sonstiger Altstoff
Autoreifen (mit Felgen)	1 Stk. = 15 kg	Sonstiger Altstoff
Traktorreifen	1 Stk. = 45 kg	Sonstige Altstoffe
Traktorreifen (mit Felge)	1 Stk. = 150 kg	Sonstige Altstoffe
LKW-Reifen	1 Stk. = 70 kg	Sonstige Altstoffe
LKW-Reifen (mit Felge)	1 Stk. = 100 kg	Sonstige Altstoffe
Altholz	1 m <sup>3</sup> = 370 kg	Altholz
ÖKOBAG	1 m <sup>3</sup> = 150 kg	Leichtfraktion
Mix-Sammlung	1 m <sup>3</sup> = 30 kg	Mix-Sammlung
Asbestzement	1 m <sup>3</sup> = 400 kg	Problemstoffe
Bauschutt	1 m <sup>3</sup> = 1550 kg	Abfallmengen
flüssige Problemstoffe	1 l = 1 kg	Problemstoffe
PKW-Batterie	1 Stk. = 10 kg	Problemstoffe
LKW/Traktor-Batterie	1 Stk. = 20 kg	Problemstoffe
Ölfiler	1 Stk. = 0,6 kg	Problemstoffe
Spraydosen	1 Stk. = 0,11 kg	Problemstoffe
Problemstofffass (Kunststoff)	1 Stk. = 10 kg	Problemstoffe
Fernsehgerät/Bildschirmgerät	1 Stk. = 20 kg	Elektroaltgeräte A
Elektrogroßgeräte	1 Stk. = 65 kg	Elektroaltgeräte B1
Kühlgerät	1 Stk. = 40 kg	Elektroaltgeräte B2
Leuchtstoffröhren/Neonröhren	1 Stk. = 0,3 kg	Elektroaltgeräte E

<sup>1)</sup> Der Umrechnungsfaktor gilt für Reifen ohne Felgen, lose im Container, nicht geschichtet.

## A2: Bezirks- und Verbandstabellen

### Spezifische Müllmengen (kg pro Einwohner) Verbände

Verbände	Biogene										Verpackungs- metalle	Verpa- ckungs- metalle	Leicht- fraktion	Alt- textilien	Speiseöle, Speisefette	Altholz	Sonst. Altstoffe	Summe Altstoffe	Summe gesamt	Bau- schutt
	Restmüll	Sperrmüll	Sperrmüll	Summe Rest- und Sperrmüll	Altfälle (ohne Grün- schnitt)	Problem- stoffe	Elektrotraat geräte	Altpapier (inkl. Kartonnen)	Altglas	Nichtver- packungs- metalle										
Arnstetten <sup>1)</sup>	136,4	36,2	172,6	43,2	4,4	7,4	77,3	23,6	11,5	4,1	19,6	4,2	0,5	23,4	5,0	189,3	396,9	38,4		
Baden	131,5	52,9	184,4	106,5	2,7	6,1	84,8	21,9	6,6	4,6	21,2	3,5	0,6	18,9	1,3	163,5	463,2	0,0		
Bruck a.d. Leitha	130,2	75,2	205,4	118,3	5,2	4,7	90,5	27,2	8,2	5,2	24,6	3,4	0,8	31,1	0,6	191,6	525,3	67,1		
Gänserndorf	128,1	58,6	186,7	135,3	4,4	4,7	77,2	21,7	9,8	3,6	17,1	4,2	1,3	24,5	1,2	180,6	491,7	19,1		
Gmünd	130,7	73,2	204,0	82,1	2,8	8,1	69,8	22,2	15,5	4,1	6,7	0,0	1,0	0,0	0,6	119,8	416,9	32,1		
Hollabrunn	128,4	54,5	182,9	63,9	4,0	9,5	81,1	22,4	24,3	4,0	9,8	4,2	1,2	21,5	2,1	170,4	430,7	49,8		
Horn	110,7	20,1	130,9	126,0	2,5	4,8	78,6	20,4	3,5	5,2	20,8	3,9	1,2	13,1	0,5	147,3	411,5	2,8		
Korneuburg	116,4	53,8	170,2	129,1	2,7	7,9	85,8	24,6	12,6	3,1	11,8	2,0	1,0	32,2	1,8	175,0	484,9	0,0		
Krems	109,6	30,6	140,2	96,3	3,7	10,5	72,3	28,9	18,4	3,9	6,7	2,1	1,1	25,0	1,2	159,7	410,4	24,5		
Lilienfeld	109,7	43,2	152,9	71,6	3,5	7,0	76,6	22,2	11,0	5,2	23,3	5,7	0,6	25,1	12,2	181,9	417,0	26,4		
Melk	118,5	17,6	136,1	123,1	2,2	8,1	75,6	21,5	8,9	12,1	20,7	3,7	0,6	39,7	16,7	199,7	469,2	16,4		
Mistelbach	143,8	61,0	204,8	71,0	2,3	4,1	81,5	22,0	10,2	3,9	14,7	2,2	0,7	22,3	1,1	158,8	441,0	127,0		
Laa an der Thaya	136,5	29,7	166,2	54,1	2,2	6,8	59,8	18,8	13,9	3,2	12,1	2,9	1,3	20,4	1,4	133,9	363,2	21,7		
Mödling	170,4	42,3	212,7	81,0	3,5	6,3	98,4	25,8	7,3	3,1	18,1	4,7	0,4	25,0	0,8	183,7	487,2	59,5		
Neunkirchen	77,6	35,9	113,5	140,3	1,7	3,3	74,8	4,3	10,6	6,3	9,8	2,2	0,3	2,7	0,4	111,4	370,1	7,2		
St. Pölten	86,5	31,3	117,7	51,6	1,5	5,7	76,2	22,6	5,7	4,9	21,9	5,3	0,5	21,6	0,1	158,9	335,5	0,0		
Scheibbs	131,4	30,9	162,3	69,5	3,1	4,1	90,4	20,2	6,0	5,9	18,5	1,2	0,9	19,4	4,0	166,6	405,6	11,3		
Tulln	152,7	50,1	202,8	96,3	3,9	8,9	85,7	24,9	12,6	3,5	6,8	4,7	1,0	40,1	7,3	186,6	498,5	32,1		
Waidhofen a.d. Thaya	125,6	26,5	152,2	58,2	2,2	4,0	66,7	18,8	3,4	4,1	9,6	3,0	1,0	8,0	0,0	114,5	331,0	0,0		
Wiener Neustadt <sup>2)</sup>	155,4	34,6	190,0	79,8	2,1	3,1	84,7	26,5	4,7	5,0	22,2	4,6	0,5	18,2	5,0	171,4	446,4	55,4		
Schwechat	138,3	43,2	181,6	92,1	4,5	6,2	89,2	18,4	7,6	3,1	11,8	3,2	0,8	23,8	1,6	159,6	443,9	47,5		
Zwettl	113,1	61,4	174,6	34,6	2,6	9,3	60,6	18,7	16,6	3,8	5,2	3,9	1,1	17,2	2,2	129,3	350,4	21,3		
Klosterneuburg	167,3	51,5	218,8	126,4	3,1	10,1	106,2	38,2	12,7	3,6	16,1	2,2	0,5	39,4	3,7	224,4	580,8	26,2		
Mag. Krems	150,8	29,2	180,0	101,3	2,8	11,2	85,8	25,9	12,8	3,0	9,5	0,9	0,8	31,5	0,5	170,7	466,0	50,8		
Mag. St. Pölten	216,9	48,0	265,0	38,6	4,4	7,0	72,3	19,9	9,0	2,0	4,7	3,6	0,4	21,1	1,3	134,3	449,2	28,8		
Nichtverbandsgem	163,7	55,3	219,1	153,3	2,8	5,5	91,5	23,8	9,5	4,0	15,3	3,6	0,7	36,5	3,4	188,3	568,9	42,9		
Niederösterreich	134,6	43,9	178,5	91,2	3,1	6,5	81,6	22,3	9,9	4,4	15,7	3,7	0,7	23,2	2,8	164,3	443,6	36,8		

1) inkl. Mag. Waidhofen/Y. 2) inkl. Mag. Wr. Neustadt

## Spezifische Müllmengen (kg pro Einwohner) Bezirke

Bezirk	Restmüll		Summe		Biogene Abfälle		Elektroaltgeräte		Altpapier (inkl. Kartonagen)		Nichtverpackungsmetalle		Verpackungsmetalle		Leichtfraktion		Alttextilien		Speiseöle, Speisefette		Altholz		Sonst. Altstoffe		Summe		Bauschutt	
	Sperrmüll	Sperrmüll	Rest- und Sperrmüll	Abfälle (ohne Grün- und Problemstoffschnitt)	Problemstoffe	Geräte	Kart. Altglas	Altmetalle	Altglas	Altmetalle	Verpackungsmetalle	Verpackungsmetalle	Leichtfraktion	Leichtfraktion	Alttextilien	Speiseöle, Speisefette	Altholz	Sonst. Altstoffe	Summe	Bauschutt								
Krems	150,8	29,2	180,0	101,3	2,8	11,2	85,8	25,9	12,8	3,0	9,5	0,9	0,8	31,5	0,5	170,7	466,0	50,8										
St. Pölten	216,9	48,0	265,0	38,6	4,4	7,0	72,3	19,9	9,0	2,0	4,7	3,6	0,4	21,1	1,3	134,3	449,2	28,8										
Waidhofen/Ybbs	96,8	36,1	132,8	48,3	12,1	12,1	93,4	28,6	18,0	4,3	19,3	2,7	1,0	34,4	26,2	228,0	433,3	27,4										
Wr. Neustadt	217,0	40,1	257,1	90,4	1,3	2,5	106,6	27,0	2,4	4,8	23,4	6,4	0,1	27,1	0,1	197,9	549,2	18,4										
Amstetten	140,5	36,2	176,7	42,7	3,7	6,9	75,7	23,1	10,8	4,1	19,7	4,4	0,4	22,3	2,8	163,3	393,2	39,6										
Baden	131,5	52,9	184,4	106,5	2,7	6,1	84,8	21,9	6,6	4,6	21,2	3,5	0,6	18,9	1,3	163,5	463,2	0,0										
Bruck/Leitha	128,5	73,4	201,9	118,4	5,2	4,7	89,4	27,0	8,0	5,1	24,0	3,3	0,8	30,6	0,6	188,9	519,1	65,5										
Gänserndorf	128,6	57,6	186,2	132,4	4,0	4,5	77,8	21,6	9,9	3,8	16,7	4,5	1,2	25,1	1,1	161,6	488,7	18,8										
Gmünd	130,7	73,2	204,0	82,1	2,8	8,1	69,8	22,2	15,5	4,1	6,7	0,0	1,0	0,0	0,6	119,8	416,9	32,1										
Hollabrunn	128,8	54,1	182,9	63,0	4,0	9,4	80,5	22,1	24,1	4,0	10,0	4,2	1,2	21,5	2,2	169,7	429,2	65,2										
Horn	110,7	20,1	130,9	126,0	2,5	4,8	78,6	20,4	3,5	5,2	20,8	3,9	1,2	13,1	0,5	147,3	411,5	2,8										
Korneuburg	154,6	56,2	210,8	162,2	2,8	7,2	94,1	24,6	10,4	2,9	12,6	2,7	0,8	37,4	3,8	189,4	572,4	21,6										
Krems	107,7	30,4	138,1	92,5	3,7	10,2	70,4	28,6	18,1	4,0	6,6	2,3	1,1	25,0	1,5	157,6	402,1	24,2										
Lilienfeld	101,7	48,4	150,1	37,2	4,4	6,1	76,9	22,5	10,8	5,6	25,6	5,9	0,5	32,4	3,6	183,8	381,7	25,3										
Meik	118,5	17,6	136,1	123,1	2,2	8,1	75,6	21,5	8,9	12,1	20,7	3,7	0,6	39,7	16,7	199,7	469,2	16,4										
Mistelbach	146,1	55,3	201,3	73,5	2,2	4,8	75,6	22,0	11,2	4,1	15,4	2,5	0,9	21,3	1,2	154,2	436,0	95,1										
Mödling	170,4	42,3	212,7	81,0	3,5	6,3	98,4	25,8	7,3	3,1	18,1	4,7	0,4	25,0	0,8	183,7	487,2	59,5										
Neunkirchen	77,6	35,9	113,5	140,3	1,7	3,3	74,8	4,3	-	6,3	9,8	2,2	0,3	2,7	0,4	100,8	359,5	7,2										
St. Pölten	92,1	31,6	123,6	63,0	1,6	6,0	76,2	22,5	6,6	4,8	21,4	5,3	0,5	20,0	8,0	165,4	359,7	28,3										
Scheibbs	131,4	30,9	162,3	69,5	3,1	4,1	90,4	20,2	6,0	5,9	18,5	1,2	0,9	19,4	4,0	166,6	405,6	11,3										
Tulln	151,8	52,4	204,2	99,9	4,2	9,3	86,0	24,9	12,9	3,5	6,8	4,9	1,1	41,4	8,1	189,5	507,1	34,7										
Waidhofen/Thaya	125,6	26,5	152,2	58,2	2,2	4,0	66,7	18,8	3,4	4,1	9,6	3,0	1,0	8,0	0,0	114,5	331,0	0,0										
Wr. Neustadt	122,0	31,7	153,6	72,9	2,6	3,3	72,8	26,2	6,3	5,1	21,5	2,9	0,8	12,3	7,8	155,6	388,1	78,5										
Wfen-Umgebung	148,8	45,1	193,9	101,7	3,8	7,2	94,3	24,1	9,5	3,4	12,9	3,0	0,7	29,5	2,2	179,5	486,1	37,9										
Zwettl	113,1	61,4	174,6	34,6	2,6	9,3	60,6	18,7	16,6	3,8	5,2	3,9	1,1	17,2	2,2	129,3	350,4	21,3										
Niederösterreich	134,6	43,9	178,5	94,2	3,1	6,5	81,6	22,3	9,9	4,4	15,7	3,7	0,7	23,2	2,8	164,3	443,6	36,8										
Gesamt ohne Neunkirchen	137,8	44,4	182,2	88,3	3,2	6,6	82,0	23,3	9,9	4,3	16,0	3,8	0,8	24,5	2,9	167,6	447,9	39,0										

## Abfallmengen der NÖ Verbände 2008 (Absolutsummen in Tonnen)

Abfallart		Müllmengen 2008																					
		Anzahl Mitglieds-gemeinden	EV 1.1.2008	Rest-müll	Sperr-müll	Summe Rest-u. Sperrmüll	Biogene Abfälle (ohne Grün-schnitt)	Proble m-stoffe	Elektro altgeräte	Altpapier (inkl. Kartonagen)	Altglas	Nichtver-packungs-metalle	Verpack-ungs-metalle	Leicht-fraktion	Alt-textilien	Alt-sefette, Alt-spei-seöle	Alt-holz	Sonst. Alt-stoffe	Summe Alt-stoffe	Gesamt-summe	Bau-schutt		
Verband Statutar Gemeinde																							
Amstetten <sup>1)</sup>	35	123.510	16.846,0	4.471,0	21.317,0	5.334,0	548,8	907,2	9.552,4	2.920,3	1.420,0	511,7	2.426,0	520,9	61,3	2.890,0	612,4	20.915,0	49.021,9	4.745,0			
Baden	30	134.858	17.728,0	7.136,5	24.864,5	14.358,6	369,2	759,6	11.440,5	2.950,8	895,4	625,1	2.854,5	423,7	66,7	2.221,5	177,1	21.675,3	62.027,2	0,0			
Bruck a.d. Leitha	19	40.170	5.232,1	3.019,8	8.251,9	4.751,1	210,6	187,7	3.634,7	1.091,0	325,4	210,5	989,9	135,0	31,5	1.232,1	24,3	7.674,3	21.075,6	2.219,6			
Gänserndorf	42	80.489	10.309,3	4.714,7	15.024,0	10.781,1	344,9	353,1	6.217,0	1.743,0	739,8	286,3	1.376,4	342,0	100,5	1.834,5	94,5	12.734,0	39.237,0	1.422,7			
Gmünd	21	38.656	5.054,1	2.830,5	7.884,5	3.077,9	109,3	313,3	2.698,1	857,2	579,0	158,2	260,4	0,0	38,9	0,0	22,2	4.614,0	15.999,0	1.101,5			
Hollabrunn	23	49.027	6.294,5	2.673,2	8.967,8	3.130,8	197,2	484,3	3.975,4	1.096,0	1.190,0	194,1	479,9	164,3	59,1	760,4	100,7	8.019,8	20.779,8	1.922,2			
Horn	20	31.720	3.512,8	639,0	4.151,8	3.996,8	75,6	151,0	2.493,0	647,1	109,7	166,4	660,7	118,0	37,3	416,4	16,6	4.665,1	13.040,3	87,4			
Korneuburg	13	33.846	3.941,2	1.819,3	5.760,5	4.369,1	90,0	253,1	2.904,6	832,0	408,1	105,1	400,0	68,5	35,1	1.040,3	59,0	5.852,6	16.325,3	0,0			
Krems	27	50.846	5.573,5	1.527,4	7.100,9	4.779,6	165,7	520,3	3.675,2	1.469,5	934,8	199,8	341,4	105,9	53,9	1.076,9	58,3	7.915,7	20.502,2	1.070,1			
Lilienfeld	16	40.936	4.489,0	1.769,1	6.258,0	2.685,9	142,5	267,8	3.136,4	909,3	450,6	211,6	954,9	233,9	24,8	967,3	434,5	7.323,3	16.677,5	1.024,1			
Melk	40	76.367	9.045,9	1.246,0	10.291,9	9.401,8	147,9	474,7	5.769,8	1.645,3	367,9	612,3	1.584,2	285,6	46,0	749,5	214,1	11.274,7	31.590,9	746,8			
Mistelbach	21	47.784	6.870,9	2.915,5	9.786,4	3.391,7	109,7	189,1	3.896,8	1.051,6	460,0	188,2	702,3	59,0	35,1	1.044,9	53,8	7.491,7	20.968,6	5.082,5			
Laas an der Thaya	10	17.493	2.387,7	519,6	2.907,3	945,8	36,8	115,5	1.046,7	329,2	243,4	55,8	212,4	51,0	22,6	345,5	23,8	2.330,3	6.335,7	197,7			
Mödling	20	112.498	19.170,1	4.757,2	23.927,3	9.114,1	393,0	709,4	11.070,1	2.904,2	736,4	351,7	2.038,9	527,2	46,5	2.817,1	85,4	20.577,4	54.721,2	6.552,0			
Neunkirchen	44	86.272	6.693,3	3.099,8	9.793,1	12.102,5	473,9	210,4	6.452,2	372,3	918,4	543,6	843,3	192,1	19,4	233,2	32,6	9.607,1	32.187,1	617,1			
St. Pölten	37	82.061	7.094,7	2.566,9	9.661,6	4.215,5	126,6	464,1	6.254,7	1.858,5	468,7	401,8	1.793,5	432,8	42,0	1.458,4	3,1	12.713,6	27.181,4	0,0			
Scheibbs	18	41.384	5.436,2	1.280,8	6.716,9	2.877,8	126,6	169,0	3.742,1	837,6	235,9	245,3	764,1	49,6	38,2	803,5	166,3	6.882,5	16.772,9	466,3			
Tulln	25	83.001	12.676,8	4.155,6	16.832,3	7.990,6	326,8	718,8	7.114,9	2.067,2	1.044,5	291,9	562,8	392,7	84,6	3.222,9	602,4	15.383,9	41.252,5	2.607,6			
Waldhofen a.d. Thaya	15	27.433	3.446,7	727,6	4.174,4	1.596,1	60,9	108,7	1.830,8	515,9	92,0	112,0	264,2	77,9	25,9	218,1	0,0	3.136,8	9.076,9	0,0			
Wiener Neustadt <sup>2)</sup>	36	114.333	17.766,6	3.960,1	21.726,7	8.140,8	243,0	309,3	9.685,2	3.028,2	450,2	569,4	2.537,2	381,2	49,6	1.837,8	566,3	19.105,2	49.524,9	5.789,7			
Schwechat	15	59.511	8.232,8	2.571,5	10.804,2	5.480,4	265,6	357,5	5.308,6	1.092,5	452,6	184,1	701,0	192,4	50,5	1.418,5	96,8	9.496,9	26.404,6	2.611,8			
Zwettl	24	44.281	5.010,3	2.720,6	7.730,9	1.450,0	114,2	413,8	2.664,0	828,7	734,1	169,3	228,4	141,7	49,5	586,1	99,5	5.521,3	15.230,2	825,9			
Klosterneuburg	1	25.398	4.248,4	1.308,1	5.556,5	3.209,9	77,5	255,5	2.696,5	969,0	321,9	90,5	408,1	55,4	11,8	1.001,9	94,5	5.649,7	14.749,0	666,3			
Mag. Krems	1	24.005	3.619,4	701,7	4.321,1	2.432,6	66,1	266,1	2.059,4	620,9	307,4	71,6	228,8	21,8	18,2	756,5	12,0	4.096,6	11.184,5	1.218,3			
Mag. St. Pölten	1	51.518	11.174,7	2.475,1	13.649,7	1.990,8	225,0	358,0	3.723,5	1.025,4	461,4	104,2	243,3	187,1	18,4	1.089,5	65,9	6.918,7	23.142,2	1.483,9			
Nichtverbandsgem.	19	79.843	13.074,2	3.503,5	16.577,7	11.675,1	220,8	411,3	7.307,2	1.896,5	728,0	312,4	1.223,0	269,4	44,1	2.142,4	269,7	14.192,8	43.077,8	3.032,8			
<b>RÖ gesamt</b>	<b>573</b>	<b>1.597.240</b>	<b>214.929,1</b>	<b>69.110,0</b>	<b>284.039,1</b>	<b>143.280,3</b>	<b>5.290,2</b>	<b>9.708,7</b>	<b>130.369,4</b>	<b>36.559,5</b>	<b>15.075,6</b>	<b>6.972,7</b>	<b>25.079,5</b>	<b>5.429,2</b>	<b>1.131,5</b>	<b>32.165,2</b>	<b>3.985,7</b>	<b>256.768,2</b>	<b>698.086,5</b>	<b>46.493,4</b>			

1) inkl. Mag. Waldhofen/Y. 2) inkl. Mag. Wr. Neustadt



## Abfallmengen der NÖ Bezirke 2008 (Absolutsummen in Tonnen)

Abfallart Statutarstadt/Bezirk	Gesamtsumme						Rest- und Sperrmüll						Restmüll					
	absolut kg/Einw.		absolut kg/Einw.		absolut kg/Einw.		absolut kg/Einw.		absolut kg/Einw.		absolut kg/Einw.		absolut kg/Einw.		absolut kg/Einw.			
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007		
Krems (Stadt)	11.184,52	10.877,77	466,0	455,9	4.321,07	180,0	4.210,06	176,4	3.619,35	150,8	3.586,02	150,3	11.174,66	11.132,76	216,9	216,8		
St. Pölten (Stadt)	23.142,24	23.243,25	449,2	452,6	13.649,72	265,0	13.590,28	264,6	11.174,66	216,9	11.132,76	216,8	1.121,00	1.064,00	96,8	91,2		
Waidhofen a.d. Ybbs	5.020,58	4.307,55	433,3	369,1	1.539,00	132,8	1.397,00	119,7	1.121,00	96,8	1.064,00	91,2	8.729,60	10.916,00	217,0	273,3		
Wr. Neustadt (Stadt)	22.092,99	22.619,59	549,2	566,3	10.341,30	257,1	12.026,00	301,1	8.729,60	217,0	10.916,00	273,3	15.725,00	15.985,00	140,5	143,3		
Armstetten	44.001,36	43.417,65	393,2	389,3	19.778,00	176,7	19.810,00	177,6	15.725,00	140,5	15.985,00	143,3	17.728,02	17.230,94	131,5	128,8		
Baden	62.027,25	59.386,54	463,2	447,5	24.864,52	184,4	24.216,89	181,1	17.728,02	131,5	17.230,94	128,8	5.397,42	5.288,20	128,5	126,6		
Bruck a.d. Leitha	21.775,73	20.642,92	519,1	494,7	8.480,02	201,9	8.223,26	196,9	5.397,42	128,5	5.288,20	126,6	12.007,50	11.695,51	128,6	126,3		
Gänserndorf	45.191,01	42.732,95	488,7	469,7	17.384,80	186,2	17.546,00	189,6	12.007,50	128,6	11.695,51	126,3	5.054,05	5.046,38	130,7	129,5		
Gmünd	15.999,04	15.847,47	416,9	408,9	7.884,53	204,0	7.578,20	194,4	5.054,05	130,7	5.046,38	129,5	6.485,08	6.384,96	128,8	127,1		
Hollabrunn	21.229,78	20.748,65	429,2	420,5	9.207,51	182,9	9.158,64	182,3	6.485,08	128,8	6.384,96	127,1	3.512,83	3.443,20	110,7	108,1		
Horn	13.040,32	12.339,85	411,5	387,3	4.151,82	130,9	4.088,53	128,3	3.512,83	110,7	3.443,20	108,1	11.315,34	10.801,65	154,6	149,4		
Korneuburg	40.915,22	37.706,74	572,4	537,7	14.566,76	210,8	14.803,66	219,5	11.315,34	154,6	10.801,65	149,4	5.948,96	5.794,63	107,7	105,5		
Krems	21.475,50	20.752,91	402,1	389,3	7.563,75	138,1	7.356,79	135,0	5.948,96	107,7	5.794,63	105,5	2.744,92	2.654,68	101,7	98,3		
Lilienfeld	10.059,85	9.695,28	381,7	367,3	4.050,23	150,1	3.872,06	143,4	2.744,92	101,7	2.654,68	98,3	9.045,95	8.991,91	118,5	118,0		
Melk	31.590,93	31.779,03	469,2	417,5	10.291,95	136,1	12.044,81	158,1	9.045,95	118,5	8.991,91	118,0	10.810,17	10.500,20	146,1	142,4		
Mistelbach	31.929,04	30.783,50	436,0	426,7	14.899,71	201,3	14.731,45	199,8	10.810,17	146,1	10.500,20	142,4	19.170,14	19.389,61	170,4	173,5		
Mödling	54.721,20	53.685,99	487,2	481,6	23.927,34	212,7	23.889,00	213,8	19.170,14	170,4	19.389,61	173,5	8.838,72	8.515,36	92,1	89,0		
St. Pölten	33.799,01	32.740,79	359,7	350,2	11.869,38	123,6	11.369,71	118,8	8.838,72	92,1	8.515,36	89,0	5.436,18	5.229,98	131,4	126,3		
Scheibbs	16.772,92	16.087,08	405,6	388,4	6.716,93	162,3	6.503,75	157,0	5.436,18	131,4	5.229,98	126,3	10.443,08	10.151,51	151,8	149,7		
Tulln	34.768,77	33.509,92	507,1	500,4	14.049,93	204,2	13.783,09	203,3	10.443,08	151,8	10.151,51	149,7	3.446,72	3.122,83	125,6	113,8		
Waidhofen a.d. Thaya	9.076,90	8.733,85	331,0	319,7	4.174,35	152,2	3.811,57	138,9	3.446,72	125,6	3.122,83	113,8	9.037,01	8.678,98	122,0	117,5		
Wiener Neustadt	27.431,93	26.214,58	388,1	376,2	11.385,36	153,6	10.881,05	147,3	9.037,01	122,0	8.678,98	117,5	16.433,84	16.167,78	148,8	148,7		
Wien-Umgebung	53.423,07	51.642,60	486,1	477,7	21.417,11	193,9	21.291,60	195,8	16.433,84	148,8	16.167,78	148,7	5.010,26	4.950,53	113,1	111,2		
Zwettl	15.230,20	14.921,28	350,4	341,3	7.730,88	174,6	7.330,67	164,6	5.010,26	113,1	4.950,53	111,2	134,6	212.823,26	133,9	133,9		
<b>NÖ gesamt</b>	<b>698.086,48</b>	<b>675.543,38</b>	<b>437,0</b>	<b>431,9</b>	<b>284.039,09</b>	<b>178,5</b>	<b>282.654,30</b>	<b>178,3</b>	<b>214.929,11</b>	<b>134,6</b>	<b>212.823,26</b>	<b>133,9</b>	<b>208.235,80</b>	<b>206.722,62</b>	<b>137,8</b>	<b>137,6</b>		
<b>Mengen gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>665.899,36</b>	<b>644.417,74</b>	<b>447,8</b>	<b>436,3</b>	<b>274.245,97</b>	<b>182,2</b>	<b>273.514,06</b>	<b>182,5</b>	<b>208.235,80</b>	<b>137,8</b>	<b>206.722,62</b>	<b>137,6</b>	<b>0,2</b>	<b>-1,42</b>	<b>0,2</b>	<b>-2,0</b>		
<b>Veränderung in %</b>	<b>3,33</b>	<b>-0,03</b>	<b>2,6</b>	<b>-0,7</b>	<b>0,27</b>	<b>-0,2</b>	<b>-2,08</b>	<b>-2,6</b>	<b>0,73</b>	<b>0,2</b>	<b>-1,42</b>	<b>-2,0</b>	<b>0,2</b>	<b>-1,42</b>	<b>0,2</b>	<b>-2,0</b>		
Neunkirchen <sup>2)</sup>	32.187,12	31.125,64	359,5	346,8	9.793,12	113,5	9.140,24	105,4	6.693,31	77,6	6.100,64	70,4						

<sup>1)</sup> ohne Neunkirchen <sup>2)</sup> anderes Sammelsystem

# Abfallmengen der NÖ Bezirke 2008 (Absolutsummen in Tonnen)

Statutarstadt/Bezirk	Abfallart																								
	Sperrmüll						Biogene Abfälle (ohne Grünschnitt)						Problemstoffe												
	absolut 2008	kg/Einw. 2008	absolut 2007	kg/Einw. 2007	absolut 2008	kg/Einw. 2008	absolut 2007	kg/Einw. 2007	absolut 2008	kg/Einw. 2008	absolut 2007	kg/Einw. 2007	absolut 2008	kg/Einw. 2008	absolut 2007	kg/Einw. 2007									
Krems a.d. Donau	701,72	29,2	624,04	26,2	2.432,63	101,3	2.295,81	96,2	68,06	2,8	70,25	2,9	2.475,06	48,0	2.457,52	47,8	1.990,84	38,6	1.903,40	37,1	224,97	4,4	195,44	3,8	
St. Pölten	418,00	36,1	333,00	28,5	559,00	48,3	434,00	37,2	140,05	12,1	118,86	10,2	1.611,70	40,1	1.110,00	27,8	3.638,00	90,4	3.020,00	75,6	52,06	1,3	60,41	1,5	
Waidhofen a.d. Ybbs	4053,00	36,2	3.825,00	34,3	4.775,00	42,7	5.343,65	47,9	408,73	3,7	236,08	2,1	7.136,50	52,9	6.985,95	52,2	14.358,55	106,5	13.315,76	99,6	369,25	2,7	387,67	2,9	
Wr. Neustadt	3.082,60	73,4	2.935,06	70,3	4.971,68	118,4	4.599,10	110,1	218,62	5,2	172,53	4,1	5.377,30	57,6	5.850,49	63,2	12.255,74	132,4	10.682,67	117,5	369,63	4,0	370,69	4,0	
Arnstetten	2.830,48	73,2	2.531,82	65,0	3.077,89	82,1	2.844,18	75,3	109,26	2,8	156,19	4,0	2.722,43	54,1	2.773,68	55,2	3.173,31	63,0	2.992,76	61,3	202,53	4,0	209,37	4,2	
Baden	638,99	20,1	645,33	20,3	3.996,81	126,0	3.548,41	111,4	75,58	2,5	59,75	1,9	3.251,42	56,2	4.002,01	70,0	11.868,69	162,2	9.411,09	130,2	204,21	2,8	205,12	2,8	
Bruck a.d. Leitha	1.614,79	30,4	1.562,16	29,6	4.784,61	92,5	4.427,30	86,0	201,57	3,7	169,10	3,1	1.614,79	30,4	1.562,16	29,6	4.784,61	92,5	4.427,30	86,0	201,57	3,7	169,10	3,1	
Gänserndorf	1.305,31	48,4	1.217,38	45,1	876,33	37,2	927,46	39,4	116,36	4,4	115,68	4,3	2.722,43	54,1	2.773,68	55,2	3.173,31	63,0	2.992,76	61,3	202,53	4,0	209,37	4,2	
Gmünd	638,99	20,1	645,33	20,3	3.996,81	126,0	3.548,41	111,4	75,58	2,5	59,75	1,9	1.305,31	48,4	1.217,38	45,1	876,33	37,2	927,46	39,4	116,36	4,4	115,68	4,3	
Hollabrunn	1.246,00	17,6	3.052,90	40,1	9.401,75	123,1	9.283,98	121,8	147,88	2,2	173,18	2,4	1.246,00	17,6	3.052,90	40,1	9.401,75	123,1	9.283,98	121,8	147,88	2,2	173,18	2,4	
Horn	4.089,54	55,3	4.231,25	57,4	5.340,78	73,5	4.923,21	68,0	162,47	2,2	251,25	3,4	4.089,54	55,3	4.231,25	57,4	5.340,78	73,5	4.923,21	68,0	162,47	2,2	251,25	3,4	
Korneuburg	4.757,20	42,3	4.499,39	40,3	9.114,05	81,0	8.861,84	79,3	393,05	3,5	332,11	3,0	4.757,20	42,3	4.499,39	40,3	9.114,05	81,0	8.861,84	79,3	393,05	3,5	332,11	3,0	
Krems	3.030,66	31,6	2.854,35	29,8	6.025,02	63,0	5.984,70	62,5	152,83	1,6	130,92	1,4	3.030,66	31,6	2.854,35	29,8	6.025,02	63,0	5.984,70	62,5	152,83	1,6	130,92	1,4	
Lilienfeld	1.280,75	30,9	1.273,77	30,8	2.877,84	69,5	2.832,30	68,4	126,58	3,1	139,67	3,4	1.280,75	30,9	1.273,77	30,8	2.877,84	69,5	2.832,30	68,4	126,58	3,1	139,67	3,4	
Melk	3.606,85	52,4	3.631,58	53,6	6.874,96	99,9	6.370,83	94,0	285,67	4,2	247,15	3,6	3.606,85	52,4	3.631,58	53,6	6.874,96	99,9	6.370,83	94,0	285,67	4,2	247,15	3,6	
Mistelbach	727,63	26,5	688,74	25,1	1.596,13	58,2	1.447,66	53,9	60,87	2,2	75,93	2,8	727,63	26,5	688,74	25,1	1.596,13	58,2	1.447,66	53,9	60,87	2,2	75,93	2,8	
Mödling	2.348,35	31,7	2.202,07	29,8	4.502,75	72,9	4.078,56	67,7	190,94	2,6	170,33	2,3	2.348,35	31,7	2.202,07	29,8	4.502,75	72,9	4.078,56	67,7	190,94	2,6	170,33	2,3	
St. Pölten	4.983,27	45,1	5.123,82	47,1	11.235,36	101,7	10.200,20	93,8	420,93	3,8	368,74	3,4	4.983,27	45,1	5.123,82	47,1	11.235,36	101,7	10.200,20	93,8	420,93	3,8	368,74	3,4	
Scheibbs	2.720,62	61,4	2.380,14	53,5	1.450,02	34,6	1.321,47	32,0	114,17	2,6	123,79	2,8	2.720,62	61,4	2.380,14	53,5	1.450,02	34,6	1.321,47	32,0	114,17	2,6	123,79	2,8	
Tulln	69.109,98	43,9	69.831,05	44,4	143.280,28	91,2	132.905,96	85,2	5.290,19	3,1	4.815,16	3,0	69.109,98	43,9	69.831,05	44,4	143.280,28	91,2	132.905,96	85,2	5.290,19	3,1	4.815,16	3,0	
Waidhofen a.d. Thaya	66.010,17	44,4	66.791,45	45,0	131.177,74	88,3	121.050,33	82,2	4.816,24	3,1	4.540,19	3,0	66.010,17	44,4	66.791,45	45,0	131.177,74	88,3	121.050,33	82,2	4.816,24	3,1	4.540,19	3,0	
Wiener Neustadt	-1,17	-1,3	-4,09	-4,5	8,37	7,4	-1,18	-1,9	6,08	3,2	3,56	3,8	-1,17	-1,3	-4,09	-4,5	8,37	7,4	-1,18	-1,9	6,08	3,2	3,56	3,8	
Wien-Umgebung	3.099,81	35,9	3.039,60	35,1	12.102,54	140,3	11.855,63	136,7	473,95	1,7	274,98	3,2	3.099,81	35,9	3.039,60	35,1	12.102,54	140,3	11.855,63	136,7	473,95	1,7	274,98	3,2	
Zwettl																									
<b>NÖ gesamt</b>	<b>69.109,98</b>	<b>43,9</b>	<b>69.831,05</b>	<b>44,4</b>	<b>143.280,28</b>	<b>91,2</b>	<b>132.905,96</b>	<b>85,2</b>	<b>5.290,19</b>	<b>3,1</b>	<b>4.815,16</b>	<b>3,0</b>	<b>69.109,98</b>	<b>43,9</b>	<b>69.831,05</b>	<b>44,4</b>	<b>143.280,28</b>	<b>91,2</b>	<b>132.905,96</b>	<b>85,2</b>	<b>5.290,19</b>	<b>3,1</b>	<b>4.815,16</b>	<b>3,0</b>	
<b>Mengen gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>66.010,17</b>	<b>44,4</b>	<b>66.791,45</b>	<b>45,0</b>	<b>131.177,74</b>	<b>88,3</b>	<b>121.050,33</b>	<b>82,2</b>	<b>4.816,24</b>	<b>3,1</b>	<b>4.540,19</b>	<b>3,0</b>													
<b>Veränderung in %</b>																									
<b>Neunkirchen <sup>2)</sup></b>	<b>3.099,81</b>	<b>35,9</b>	<b>3.039,60</b>	<b>35,1</b>	<b>12.102,54</b>	<b>140,3</b>	<b>11.855,63</b>	<b>136,7</b>	<b>473,95</b>	<b>1,7</b>	<b>274,98</b>	<b>3,2</b>													

1) ohne Neunkirchen 2) anderes Sammelsystem

## Abfallmengen der NÖ Bezirke 2008 (Absolutsummen in Tonnen)

Statutarstadt/Bezirk	Abfallart		Elektroaltgeräte				Summe Altstoffe				Altpapier (inkl. Kartonagen)					
	absolut		kg/Einw.		absolut		kg/Einw.		absolut		kg/Einw.		absolut		kg/Einw.	
	2008	2008	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Krems a.d. Donau	266,12	11,2	249,92	10,5	4.096,64	170,7	4.051,73	169,8	2.059,39	85,8	2.000,26	83,8				
St. Pölten	358,04	7,0	391,58	7,6	6.918,68	134,3	7.162,55	139,5	3.723,46	72,3	3.882,12	75,6				
Waidhofen a.d. Ybbs	141,52	12,1	140,89	12,1	2.641,00	228,0	2.216,80	189,9	1.082,00	93,4	1.017,00	87,1				
Wvr. Neustadt	98,95	2,5	78,69	2,0	7.962,68	197,9	7.434,49	186,1	4.289,48	106,6	4.077,00	102,1				
Armstetten	765,68	6,9	736,17	6,6	18.273,95	163,3	17.291,75	155,1	8.470,39	75,7	8.099,00	72,6				
Baden	759,63	6,1	674,22	5,1	21.675,30	163,5	20.792,00	158,9	11.440,49	84,8	11.160,89	83,5				
Bruck a.d. Leitha	194,89	4,7	190,37	4,6	7.910,52	188,9	7.457,66	179,0	3.753,37	89,4	3.640,53	87,2				
Gänserndorf	373,82	4,5	330,91	4,3	14.807,02	161,6	13.802,68	154,4	7.265,33	77,8	7.177,10	77,5				
Gmünd	313,33	8,1	388,30	10,0	4.614,03	119,8	4.880,61	125,2	2.698,11	69,8	2.769,44	71,1				
Hollabrunn	471,18	9,4	502,17	10,1	8.175,25	169,7	7.885,70	162,7	4.050,45	80,5	3.822,98	76,1				
Horn	151,02	4,8	134,75	4,3	4.665,09	147,3	4.508,41	141,5	2.492,96	78,6	2.330,18	73,1				
Korneuburg	507,54	7,2	435,78	6,2	13.768,02	189,4	12.851,09	178,9	6.888,58	94,1	6.645,87	91,9				
Krems	542,79	10,2	499,92	9,2	8.382,78	157,6	8.299,81	155,9	3.885,90	70,4	3.878,08	70,6				
Lilienfeld	153,78	6,1	158,99	5,9	4.863,14	183,8	4.621,09	174,3	2.074,45	76,9	2.030,45	75,2				
Melk	474,68	8,1	392,84	5,4	11.274,67	199,7	9.884,22	129,8	5.769,78	75,6	5.597,67	73,5				
Mistelbach	337,35	4,8	431,61	6,0	11.188,73	154,2	10.445,98	149,4	5.596,34	75,6	5.318,39	72,1				
Mödling	709,38	6,3	617,41	5,5	20.577,38	183,7	19.985,62	179,9	11.070,05	98,4	10.736,55	96,1				
St. Pölten	578,04	6,0	544,01	5,7	15.173,74	165,4	14.711,45	161,8	7.316,70	76,2	7.003,98	73,2				
Scheibbs	169,04	4,1	159,21	3,8	6.882,52	166,6	6.452,16	155,8	3.742,05	90,4	3.449,88	83,3				
Tulln	621,31	9,3	669,70	14,7	12.936,90	189,5	12.439,16	184,8	5.915,48	86,0	5.791,81	85,4				
Waidhofen a.d. Thaya	108,74	4,0	134,87	4,9	3.136,81	114,5	3.263,82	119,1	1.830,78	66,7	1.780,34	64,9				
Wiener Neustadt	210,37	3,3	201,77	3,2	11.142,51	155,6	10.882,88	155,5	5.395,75	72,8	5.267,48	71,3				
Wien-Umgebung	777,29	7,2	711,36	6,9	19.572,39	179,5	19.070,70	177,8	10.421,93	94,3	10.256,12	94,3				
Zwettl	413,81	9,3	430,68	9,7	5.521,32	129,3	5.714,69	132,1	2.684,03	60,6	2.856,75	64,2				
<b>NÖ gesamt</b>	<b>9.708,74</b>	<b>6,5</b>	<b>9.397,57</b>	<b>6,2</b>	<b>255.768,18</b>	<b>157,8</b>	<b>245.770,39</b>	<b>159,1</b>	<b>130.369,43</b>	<b>81,6</b>	<b>126.853,55</b>	<b>79,8</b>				
<b>Mengen gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>9.498,32</b>	<b>6,6</b>	<b>9.206,11</b>	<b>6,4</b>	<b>246.161,08</b>	<b>167,6</b>	<b>236.107,05</b>	<b>162,1</b>	<b>123.917,24</b>	<b>82,0</b>	<b>120.589,86</b>	<b>80,2</b>				
<b>Veränderung in %</b>	<b>3,17</b>	<b>3,6</b>	<b>12,81</b>	<b>12,4</b>	<b>4,26</b>	<b>3,4</b>	<b>2,55</b>	<b>1,6</b>	<b>2,76</b>	<b>2,2</b>	<b>3,51</b>	<b>2,9</b>				
Neunkirchen <sup>2)</sup>	210,41	3,3	191,46	3,1	9.607,10	100,8	9.663,34	98,3	6.452,19	74,8	6.263,69	72,2				

1) ohne Neunkirchen 2) anderes Sammelsystem

## Abfallmengen der NÖ Bezirke 2008 (Absolutsummen in Tonnen)

Statutarstauff/Bezirk	Altglas						Nichtverpackungsmetalle						Verpackungsmetalle											
	absolut		kg/Einw.		absolut		kg/Einw.		absolut		kg/Einw.		absolut		kg/Einw.		absolut		kg/Einw.					
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007				
Krems a.d. Donau	620,90	576,90	25,9	24,2	307,40	321,31	12,8	13,5	71,63	72,83	3,0	3,1	1,025,39	927,86	19,9	18,1	461,36	465,88	9,1	9,1	104,19	110,42	2,0	2,1
St. Pölten	331,00	298,00	28,6	25,5	209,00	220,00	18,0	18,9	49,90	52,00	4,3	4,5	1,088,00	990,40	27,0	24,8	98,36	86,85	2,2	2,2	193,48	170,00	4,8	4,3
Waidhofen a.d. Ybbs	2.589,34	2.456,80	23,1	22,0	1.211,00	1.176,63	10,8	10,6	461,78	519,12	4,1	4,7	2.950,82	2.810,64	21,9	21,0	895,36	914,38	6,8	6,8	625,06	595,35	4,6	4,5
Bruck a.d. Leitha	1.134,10	1.001,29	27,0	24,0	330,52	315,13	8,0	7,5	215,40	208,87	5,1	5,0	2.014,48	1.992,64	21,6	21,5	871,35	710,14	9,2	9,2	354,46	348,21	3,8	3,8
Gänserndorf	857,23	875,78	22,2	22,5	579,03	750,16	15,5	19,2	158,19	160,21	4,1	4,1	1.113,26	1.305,93	22,1	26,0	1.211,30	1.144,92	22,8	22,8	194,13	197,71	4,0	3,9
Hollabrunn	647,10	656,07	20,4	20,6	109,72	225,85	3,5	7,1	166,36	150,90	5,2	4,7	1.578,60	1.558,13	28,6	28,4	997,20	1.115,19	20,3	20,3	218,84	223,15	4,0	4,1
Korneuburg	1.798,21	1.767,35	24,6	24,4	731,06	905,92	10,4	13,0	215,86	207,04	2,9	2,9	607,81	538,25	22,5	19,9	290,33	295,49	10,9	10,9	151,58	152,04	5,6	5,6
Krems	1.645,33	1.555,00	21,5	20,4	367,89	312,04	8,9	4,1	612,25	538,19	12,1	7,1	1.625,86	1.532,68	22,0	20,8	769,84	984,08	14,2	14,2	306,41	248,76	4,1	3,4
Mistelbach	2.904,24	2.763,86	25,8	24,7	736,37	783,93	7,3	8,1	351,66	389,54	3,1	3,5	2.904,24	2.763,86	24,7	24,7	736,37	783,93	8,1	8,1	351,66	389,54	3,1	3,5
Mödling	2.160,05	2.040,45	22,5	21,3	628,98	710,24	6,6	7,4	461,76	454,97	4,8	4,8	1.600,05	2.040,45	21,3	21,3	628,98	710,24	7,4	7,4	461,76	454,97	4,8	4,8
St. Pölten	837,62	806,37	20,2	19,5	235,90	316,41	6,0	7,6	245,27	247,72	5,9	6,0	837,62	806,37	19,5	19,5	235,90	316,41	7,6	7,6	245,27	247,72	5,9	6,0
Scheibbs	1.710,28	1.618,84	24,9	23,9	888,85	973,15	12,9	14,4	240,44	253,47	3,5	3,7	1.710,28	1.618,84	23,9	23,9	888,85	973,15	14,4	14,4	240,44	253,47	3,5	3,7
Tulln	515,87	535,20	18,8	19,5	91,99	219,93	3,4	8,0	112,01	117,93	4,1	4,3	515,87	535,20	19,5	19,5	91,99	219,93	8,0	8,0	112,01	117,93	4,1	4,3
Waidhofen a.d. Thaya	1.940,24	2.034,81	26,2	27,6	351,85	407,02	6,3	8,3	375,91	465,63	5,1	6,3	1.940,24	2.034,81	27,6	27,6	351,85	407,02	8,3	8,3	375,91	465,63	5,1	6,3
Wiener Neustadt	2.662,72	2.487,29	24,1	22,9	1.048,40	1.060,93	9,5	9,8	373,27	348,32	3,4	3,2	2.662,72	2.487,29	22,9	22,9	1.048,40	1.060,93	9,8	9,8	373,27	348,32	3,4	3,2
Wien-Umgebung	828,69	815,75	18,7	18,3	734,11	952,65	16,6	21,4	169,31	166,97	3,8	3,7	828,69	815,75	18,3	18,3	734,11	952,65	21,4	21,4	169,31	166,97	3,8	3,7
Zwettl	35.559,49	34.324,17	15,7	21,6	15.075,59	16.505,87	9,9	10,8	6.972,73	8.926,96	4,4	4,4	35.559,49	34.324,17	21,6	21,6	15.075,59	16.505,87	10,8	10,8	6.972,73	8.926,96	4,4	4,4
<b>NÖ gesamt</b>	<b>35.187,15</b>	<b>33.946,27</b>	<b>23,3</b>	<b>22,6</b>	<b>14.157,17</b>	<b>15.368,23</b>	<b>9,9</b>	<b>10,7</b>	<b>6.429,14</b>	<b>6.399,35</b>	<b>4,3</b>	<b>4,3</b>	<b>35.187,15</b>	<b>33.946,27</b>	<b>22,6</b>	<b>22,6</b>	<b>14.157,17</b>	<b>15.368,23</b>	<b>10,7</b>	<b>10,7</b>	<b>6.429,14</b>	<b>6.399,35</b>	<b>4,3</b>	<b>4,3</b>
<b>Veränderung in %</b>	<b>3,66</b>	<b>0,30</b>	<b>3,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-7,9</b>	<b>-13,64</b>	<b>-7,2</b>	<b>-14,4</b>	<b>0,5</b>	<b>-4,67</b>	<b>1,8</b>	<b>-5,2</b>	<b>3,66</b>	<b>0,30</b>	<b>-0,2</b>	<b>-7,9</b>	<b>-13,64</b>	<b>-14,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>-4,67</b>	<b>1,8</b>	<b>-5,2</b>
Neunkirchen <sup>2)</sup>	372,34	377,90	4,3	4,4	918,42	1.137,64	0,0	0,0	543,59	527,61	6,3	6,1	372,34	377,90	4,4	4,4	918,42	1.137,64	0,0	0,0	543,59	527,61	6,3	6,1

1) ohne Neunkirchen 2) anderes Sammelsystem

## Abfallmengen der NÖ Bezirke 2008 (Absolutsummen in Tonnen)

Statutarstadt/Bezirk	Leichtfraktion						Alttextilien						Altspesele, Altspesele					
	Abfallart		Leichtfraktion		Alttextilien		Altspesele, Altspesele		Abfallart		Leichtfraktion		Alttextilien		Altspesele, Altspesele			
	absolut 2008	kg/Einw. 2008	absolut 2007	kg/Einw. 2007	absolut 2008	kg/Einw. 2008	absolut 2007	kg/Einw. 2007	absolut 2008	kg/Einw. 2008	absolut 2007	kg/Einw. 2007	absolut 2008	kg/Einw. 2008	absolut 2007	kg/Einw. 2007		
Krems a.d. Donau	228,79	9,5	224,16	9,4	21,80	0,9	18,66	0,8	18,24	0,8	18,94	0,8	18,24	0,8	18,94	0,8		
St. Pölten	243,31	4,7	235,35	4,6	187,12	3,6	190,04	3,7	18,39	0,4	24,72	0,5	18,39	0,4	24,72	0,5		
Waidhofen a.d. Ybbs	224,00	19,3	207,00	17,7	31,00	2,7	39,00	3,3	12,10	1,0	2,34	0,2	12,10	1,0	2,34	0,2		
Wr. Neustadt	940,68	23,4	746,30	18,7	258,12	6,4	159,00	4,0	2,86	0,1	10,94	0,3	2,86	0,1	10,94	0,3		
Amstetten	2.202,00	19,7	2.094,86	18,8	489,92	4,4	483,36	4,3	49,15	0,4	51,53	0,5	49,15	0,4	51,53	0,5		
Baden	2.854,50	21,2	2.753,14	20,6	423,75	3,5	411,16	3,5	86,74	0,6	87,55	0,7	86,74	0,6	87,55	0,7		
Bruck a.d. Leitha	1.008,50	24,0	982,68	23,5	140,45	3,3	132,42	3,2	33,54	0,8	37,01	0,9	33,54	0,8	37,01	0,9		
Gänserndorf	1.563,88	16,7	1.257,48	13,6	416,76	4,5	425,84	4,6	105,06	1,2	111,87	1,3	105,06	1,2	111,87	1,3		
Gmünd	260,37	6,7	263,74	6,8	0,00	0,0	0,00	0,0	38,91	1,0	44,19	1,1	38,91	1,0	44,19	1,1		
Hollabrunn	502,76	10,0	494,81	9,8	171,71	4,2	103,69	2,5	59,45	1,2	75,66	1,5	59,45	1,2	75,66	1,5		
Horn	660,68	20,8	616,67	19,4	117,96	3,9	96,02	3,0	37,33	1,2	36,97	1,2	37,33	1,2	36,97	1,2		
Korneuburg	924,51	12,6	866,81	12,0	195,82	2,7	198,95	2,8	58,83	0,8	49,97	0,7	58,83	0,8	49,97	0,7		
Krems	367,02	6,6	347,61	6,3	120,35	2,3	117,03	2,1	56,26	1,1	49,99	0,9	56,26	1,1	49,99	0,9		
Lilienfeld	690,74	25,6	679,49	25,2	158,82	5,9	166,46	6,2	14,57	0,5	12,46	0,5	14,57	0,5	12,46	0,5		
Melk	1.584,19	20,7	1.552,95	20,4	285,57	3,7	279,70	3,7	46,05	0,6	48,66	0,7	46,05	0,6	48,66	0,7		
Mistelbach	1.141,51	15,4	899,16	12,2	122,74	2,5	118,93	2,8	68,05	0,9	77,89	1,1	68,05	0,9	77,89	1,1		
Mödling	2.038,90	18,1	1.951,74	17,5	527,15	4,7	484,71	4,3	46,47	0,4	47,41	0,4	46,47	0,4	47,41	0,4		
St. Pölten	2.057,63	21,4	1.978,30	20,7	507,92	5,3	517,28	5,4	52,24	0,5	54,24	0,6	52,24	0,5	54,24	0,6		
Scheibbs	764,06	18,5	753,74	18,2	49,55	1,2	45,61	1,1	38,20	0,9	31,20	0,8	38,20	0,9	31,20	0,8		
Tulln	468,24	6,8	468,05	6,9	335,72	4,9	327,13	4,8	76,33	1,1	75,87	1,1	76,33	1,1	75,87	1,1		
Waidhofen a.d. Thaya	264,20	9,6	240,45	8,8	77,90	3,0	73,01	2,8	25,92	1,0	28,28	1,1	25,92	1,0	28,28	1,1		
Wiener Neustadt	1.596,51	21,5	1.484,17	20,1	123,12	2,9	192,06	3,3	46,75	0,8	47,60	0,7	46,75	0,8	47,60	0,7		
Wien-Umgebung	1.420,79	12,9	1.277,98	11,8	332,08	3,0	334,17	3,1	71,13	0,7	68,23	0,7	71,13	0,7	68,23	0,7		
Zwettl	228,44	5,2	214,68	4,8	141,71	3,9	141,00	3,8	49,49	1,1	47,55	1,1	49,49	1,1	47,55	1,1		
<b>NÖ gesamt</b>	<b>25.079,45</b>	<b>15,7</b>	<b>23.442,51</b>	<b>14,7</b>	<b>5.429,15</b>	<b>3,7</b>	<b>5.244,90</b>	<b>3,6</b>	<b>1.131,47</b>	<b>0,7</b>	<b>1.163,38</b>	<b>0,7</b>	<b>1.131,47</b>	<b>0,7</b>	<b>1.163,38</b>	<b>0,7</b>		
<b>Mengen gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>24.236,20</b>	<b>16,0</b>	<b>22.591,33</b>	<b>15,0</b>	<b>5.237,04</b>	<b>3,8</b>	<b>5.055,22</b>	<b>3,7</b>	<b>1.112,05</b>	<b>0,8</b>	<b>1.141,08</b>	<b>0,8</b>	<b>1.112,05</b>	<b>0,8</b>	<b>1.141,08</b>	<b>0,8</b>		
<b>Veränderung in %</b>	<b>7,3</b>	<b>6,7</b>	<b>2,4</b>	<b>1,8</b>	<b>3,6</b>	<b>3,8</b>	<b>5,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>1,3</b>	<b>-1,4</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>1,3</b>	<b>-1,4</b>		
Neunkirchen <sup>2)</sup>	843,25	9,8	851,18	9,8	192,11	2,2	189,68	2,2	19,42	0,3	22,30	0,3	19,42	0,3	22,30	0,3		

1) ohne Neunkirchen 2) anderes Sammelsystem

## Abfallmengen der NÖ Bezirke 2008 (Absolutsummen in Tonnen)

Statutarstadt/Bezirk	Abfallart			Altholz			Sonstige Altstoffe			Bauschutt		
	absolut 2008	kg/Einw. 2008	absolut 2007	absolut 2008	kg/Einw. 2007	absolut 2008	absolut 2008	kg/Einw. 2008	absolut 2007	kg/Einw. 2007	absolut 2008	absolut 2007
Krems a.d. Donau	756,53	37,5	805,62	33,8	11,96	0,5	13,05	0,5	1.218,33	0,5	1.280,11	
St. Pölten	1.089,54	21,1	1.261,62	24,6	65,92	1,3	64,54	1,3	1.483,94	1,3	1.795,26	
Waidhofen a.d. Ybbs	398,00	34,4	376,00	32,2	304,00	26,2	5,46	0,5	318,00	0,5	284,00	
Wr. Neustadt	1.089,02	27,1	866,00	21,7	2,68	0,1	1,39	0,5	738,73	0,5	1.030,66	
Armstetten	2.492,00	22,3	2.293,27	20,6	308,37	2,8	117,18	1,1	4.427,00	1,1	3.938,79	
Baden	2.221,48	18,9	1.878,03	17,0	177,11	1,3	180,86	1,4	0,00	0,00	0,00	
Bruck a.d. Leitha	1.267,88	30,6	1.112,52	27,0	26,77	0,6	27,22	0,7	2.286,82	0,7	2.821,34	
Gänserndorf	2.116,52	25,1	1.698,84	22,0	99,19	1,1	80,56	0,9	1.582,70	0,9	475,95	
Gmünd	0,00	0,0	0,00	0,0	22,19	0,6	17,09	0,4	1.101,48	0,4	863,59	
Hollabrunn	760,36	21,5	644,58	18,2	111,83	2,2	95,42	1,9	2.602,85	1,9	2.115,56	
Horn	416,41	13,1	379,54	11,9	16,57	0,5	16,21	0,5	87,44	0,5	67,41	
Korneuburg	2.682,88	37,4	2.031,17	28,7	272,27	3,8	178,01	2,5	1.530,18	2,5	3.916,19	
Krems	1.076,86	25,0	942,40	22,0	81,75	1,5	68,23	1,2	1.107,33	1,2	1.086,91	
Lilienfeld	797,58	32,4	694,17	28,9	77,26	3,6	52,28	1,9	629,65	1,9	664,67	
Melk	749,50	39,7	0,00	0,0	214,10	16,7	0,00	0,0	746,78	0,0	585,02	
Mistelbach	1.471,86	21,3	1.165,59	21,3	86,13	1,2	100,51	1,5	5.391,46	1,5	4.517,16	
Mödling	2.817,12	25,0	2.750,08	24,6	85,43	0,8	77,80	0,7	6.551,99	0,7	7.922,49	
St. Pölten	1.628,12	20,0	1.555,78	19,6	360,35	8,0	396,23	8,8	394,44	8,8	477,18	
Scheibbs	803,54	19,4	739,00	17,8	166,33	4,0	62,23	1,5	468,29	1,5	471,27	
Tulln	2.745,59	41,4	2.436,08	37,3	555,98	8,1	494,76	7,3	2.323,49	7,3	2.405,11	
Waidhofen a.d. Thaya	218,14	8,0	268,70	9,8	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
Wiener Neustadt	748,78	12,3	692,05	13,5	563,60	7,8	292,05	4,4	5.050,96	4,4	1.739,37	
Wiener-Umgebung	2.998,19	29,5	2.968,61	29,6	243,88	2,2	269,05	2,5	4.008,45	2,5	4.142,82	
Zwettl	586,06	17,2	422,90	12,7	99,48	2,2	96,44	2,2	825,93	2,2	817,89	
<b>NÖ gesamt</b>	<b>32.165,17</b>	<b>23,2</b>	<b>28.227,41</b>	<b>21,3</b>	<b>3.985,69</b>	<b>2,8</b>	<b>3.081,64</b>	<b>2,2</b>	<b>45.493,36</b>	<b>2,2</b>	<b>43.855,38</b>	
<b>Mengen gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>31.931,96</b>	<b>24,5</b>	<b>27.982,54</b>	<b>22,6</b>	<b>3.953,12</b>	<b>2,9</b>	<b>3.033,17</b>	<b>2,3</b>	<b>44.876,24</b>	<b>2,3</b>	<b>43.418,75</b>	
<b>Veränderung in %</b>	<b>14,1</b>	<b>8,4</b>	<b>12,7</b>	<b>8,8</b>	<b>30,3</b>	<b>28,2</b>	<b>19,1</b>	<b>14,8</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>-8,5</b>	
Neunkirchen <sup>2)</sup>	233,21	2,7	244,87	2,8	32,57	0,4	48,47	0,6	617,12	0,6	436,63	

1) ohne Neunkirchen 2) anderes Sammelsystem

## Elektroaltgeräte

Bezirk	Elektroaltgeräte gesammelte Elektroaltgeräte - Fraktion in kg							Elektroaltgeräte insgesamt	kg pro Einwohner
	Anzahl Gemeinden	Bildschirmgeräte	Großgeräte (ohne Kühlgeräte)	Kühlgeräte	Elektrokleingeräte	Gasentladungslampen			
Krems a.d. Donau (Stadt)	1	56.248	89.530	42.140	77.492	710	266.120	11,15	
St. Pölten (Stadt)	1	100.400	84.030	60.230	110.860	2.515	358.035	6,97	
Waidhofen/Ybbs (Stadt)	1	29.960	42.130	20.680	46.027	2.724	141.521	12,13	
Wvr. Neustadt (Stadt)	1	36.270	25.280	21.740	15.200	460	98.950	2,48	
Armstetten	34	181.710	246.830	145.403	184.528	7.207	765.678	6,87	
Baden	30	251.470	165.685	145.358	193.497	3.622	759.632	6,06	
Bruck an der Leitha	20	62.664	36.294	37.613	56.633	1.690	194.894	4,67	
Gänserndorf	44	113.072	115.551	30.180	113.105	1.912	373.820	4,54	
Gmünd	21	79.663	57.903	60.320	114.303	1.141	313.330	8,09	
Hollabrunn	24	110.992	119.821	100.446	138.020	1.902	471.181	9,44	
Horn	20	42.331	17.893	47.415	42.264	1.117	151.020	4,80	
Korneuburg	19	161.879	95.377	108.374	138.858	3.049	507.537	7,19	
Krems a.d. Donau (Land)	30	105.119	182.219	102.089	151.136	2.229	542.792	10,17	
Lilienfeld	14	35.120	25.061	44.705	47.791	1.107	153.784	6,11	
Melk	40	117.372	134.349	104.250	118.117	595	474.683	8,11	
Mistelbach	36	82.827	24.556	124.891	102.483	2.589	337.346	4,78	
Mödling	20	194.386	187.030	129.177	193.120	5.668	709.381	6,35	
Neunkirchen	44	70.562	39.758	55.938	42.657	1.500	210.415	3,26	
St. Pölten (Land)	39	131.217	159.080	143.821	142.120	1.806	578.044	6,04	
Scheibbs	18	55.169	14.628	40.820	55.900	2.527	169.044	4,08	
Tulln	21	196.920	125.159	118.660	177.153	3.422	621.314	9,33	
Waidhofen/Thaya	15	34.260	30.086	27.060	16.938	399	108.742	3,96	
Wiener Neustadt (Land)	35	75.165	8.231	60.804	64.075	2.093	210.368	3,31	
Wien-Umgebung	21	204.277	147.865	153.150	267.292	4.707	777.291	7,21	
Zwettl	24	86.681	90.740	65.720	169.186	1.487	413.814	9,33	
<b>Niederösterreich</b>	<b>573</b>	<b>2.615.734</b>	<b>2.265.086</b>	<b>1.990.984</b>	<b>2.778.755</b>	<b>58.178</b>	<b>9.708.736</b>	<b>6,47</b>	
<b>Anteil an der Gesamtmenge in %</b>		<b>26,94</b>	<b>23,33</b>	<b>20,51</b>	<b>28,62</b>	<b>0,60</b>			

## Spezifische Müllmengen 2008 (kg pro Einwohner Hauptwohnsitzer) Verbände

Verband/Gemeinden	Bildschirm- geräte	Großgeräte (ohne Kühlgeräte)	Kühlgeräte	Elektro- kleingeräte	Gasent- ladungs- lampen	Insgesamt
Amstetten *	1,72	2,35	1,35	1,87	0,08	7,36
Baden	1,89	1,59	1,10	1,45	0,03	6,06
Bruck an der Leitha	1,48	0,90	0,89	1,38	0,05	4,70
Gänserndorf	1,30	1,56	0,45	1,40	0,03	4,74
Gmünd	2,04	1,53	1,55	2,93	0,03	8,09
Hollabrunn	2,22	2,45	2,00	2,78	0,04	9,49
Horn	1,33	0,58	1,49	1,33	0,08	4,80
Korneuburg	2,08	1,87	1,66	2,29	0,05	7,94
Krems(Land)	2,03	3,56	1,95	2,95	0,04	10,54
Lilienfeld	1,35	2,13	1,64	1,82	0,05	6,99
Melk	1,79	2,84	1,67	1,80	0,01	8,11
Mistelbach	1,01	0,27	1,59	1,23	0,04	4,14
Laa an der Thaya	1,67	0,65	2,21	2,23	0,06	6,81
Mödling	1,74	1,67	1,16	1,73	0,05	6,35
Neunkirchen	0,89	1,03	0,73	0,59	0,02	3,26
St. Pölten (Land)	1,36	1,40	1,48	1,41	0,02	5,68
Scheibbs	1,33	0,35	0,99	1,35	0,06	4,08
Tulln	2,84	1,66	1,73	2,63	0,05	8,90
Waidhofen/Thaya	1,25	1,10	0,99	0,62	0,01	3,96
Wr. Neustadt **	0,98	0,53	0,76	0,77	0,02	3,07
Schwechat	1,78	1,06	1,41	1,92	0,04	6,21
Zwettl	1,95	2,07	1,48	3,80	0,03	9,33
Klosterneuburg	1,99	2,73	1,53	3,84	0,04	10,13
Mag. Krems	2,36	3,75	1,77	3,25	0,03	11,15
Mag. St. Pölten	1,95	1,64	1,17	2,16	0,05	6,97
Nichtverbandsgemeinden	1,73	1,15	1,19	1,39	0,04	5,50
<b>Niederösterreich</b>	<b>1,67</b>	<b>1,66</b>	<b>1,30</b>	<b>1,80</b>	<b>0,04</b>	<b>6,47</b>

1) inkl. Mag. Waidhofen/Y. 2) inkl. Mag. Wr. Neustadt

## Spezifische Müllmengen 2008 (kg pro Einwohner Hauptwohnsitzer) Bezirke

Bezirk	Bildschirm- geräte	Großgeräte (ohne Kühlgeräte)	Kühlgeräte	Elektro- kleingeräte	Gasent- ladungs- lampen	Insgesamt
Krems	2,36	3,75	1,77	3,25	0,03	11,15
St. Pölten	1,95	1,64	1,17	2,16	0,05	6,97
Waidhofen/Ybbs	2,57	3,61	1,77	3,94	0,23	12,13
Wr. Neustadt	0,91	0,63	0,54	0,38	0,01	2,48
Amstetten	1,63	2,21	1,30	1,65	0,06	6,87
Baden	1,89	1,59	1,10	1,45	0,03	6,06
Bruck/Leitha	1,50	0,87	0,90	1,36	0,05	4,67
Gänserndorf	1,23	1,56	0,48	1,23	0,03	4,54
Gmünd	2,04	1,53	1,55	2,93	0,03	8,09
Hollabrunn	2,21	2,45	2,00	2,75	0,04	9,44
Horn	1,33	0,58	1,49	1,33	0,08	4,80
Korneuburg	2,29	1,37	1,53	1,96	0,04	7,19
Krems	1,95	3,40	1,90	2,88	0,04	10,17
Lilienfeld	1,30	1,33	1,66	1,77	0,05	6,11
Melk	1,79	2,84	1,67	1,80	0,01	8,11
Mistelbach	1,12	0,47	1,69	1,45	0,04	4,78
Mödling	1,74	1,67	1,16	1,73	0,05	6,35
Neunkirchen	0,89	1,03	0,73	0,59	0,02	3,26
St. Pölten	1,37	1,66	1,50	1,49	0,02	6,04
Scheibbs	1,33	0,35	0,99	1,35	0,06	4,08
Tulln	2,90	2,01	1,75	2,61	0,05	9,33
Waidhofen/Thaya	1,25	1,10	0,99	0,62	0,01	3,96
Wr. Neustadt	1,02	0,35	0,89	1,02	0,03	3,31
Wien-Umgebung	1,88	1,42	1,41	2,46	0,04	7,21
Zwettl	1,95	2,07	1,48	3,80	0,03	9,33
<b>Niederösterreich</b>	<b>1,67</b>	<b>1,66</b>	<b>1,30</b>	<b>1,80</b>	<b>0,04</b>	<b>6,47</b>
ohne Neunkirchen	1,71	1,68	1,33	1,86	0,04	6,62





